# Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de





# Für dich arbeiten wir täglich auf höchstem Niveau.

Unsere Expertinnen und Experten setzen ihr Wissen und ihre Erfahrung ein, damit du dich jederzeit auf eine sichere Energieversorgung verlassen kannst.

Neue Energie für dich - heute und morgen





# EDITORIAL

### Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist jedes Jahr dasselbe, wir stellen fest, dass die Zeit unglaublich schnell zu vergehen scheint. Schon wieder hat uns die dunkle und kalte Jahreszeit fest im Griff. Ein wenig Schnee ist auch schon gefallen, ein klares Zeichen, dass Weihnachten vor der Türe steht und das alte Jahr sich seinem Ende zuneigt.

Es war wieder ein Jahr, das von weltweiten Kriegen und wirtschaftlichen Krisen geprägt war. Es ist einmal mehr nicht gelungen, die Spannungen zu entschärfen – eher war das Gegenteil der Fall. Nach wie vor wird an so vielen Brennpunkten gekämpft – nicht nur in der Ukraine und in Nahost, auch in vielen Teilen Afrikas herrschen Waffengewalt und Hunger. Irgendwie scheinen aber nur der Ukraine-Krieg und der trotz des vereinbarten Waffenstillstands schwelende Konflikt im Gazastreifen die Schlagzeilen zu beherrschen.

An dieser Stelle habe ich im letzten Dezember-Vorwort große Sorgen geäußert, dass das sogenannte freie Europa und vor allem Deutschland immer weiter in den Krieg hineingezogen werden. Und ehrlich, die Sorgen sind eher gewachsen als kleiner geworden. Umso mehr, als nun auch der amtierende US-Präsident Donald Trump den Einsatz von Langstreckenraketen in der Ukraine nicht mehr kategorisch ablehnt und weitere Waffenverkäufe (man beachte: Verkäufe, nicht bedingungslose Lieferungen) an die Ukraine genehmigte. Die Rechnung geht vermutlich an die EU und Deutschland. Unsere Regierung hat die Ukraine-Hilfen 2026 im Vergleich zum Regierungsentwurf noch einmal um drei Milliarden Euro erhöht auf nun etwa 11,5 Milliarden Euro – das Geld ist laut Finanzministerium für Artillerie, Drohnen, Panzerfahrzeuge und zwei Patriot-Flugabwehrraketensysteme vorgesehen. Für ein Kriegsland, in dem die Milliarden so schnell im Korruptionssumpf versickern wie ein Regentropfen in der Wüste. Und im gleichen Zeitraum dürfen junge Familien hierzulande in die "Röhre" schauen, weil das versprochene Familiengeld gestrichen wurde.

Geld für Waffen scheint nicht das Problem zu sein, zusammen mit dem "Sondervermögen Bundeswehr" standen der Bundeswehr 2025 mehr als 86 Milliarden Euro für die Beschaffung von Material, Ausrüstung, (Groß-)Gerät und Personal zur Verfügung – so viel wie noch nie in der Bundesrepub-

lik. Da passt es, dass vermehrt Schlagwörter wie "kriegstüchtig", "Wehretat" und "Wehrpflicht" in unser alltägliches Vokabular zurückfinden. Noch vor wenigen Jahren war dies undenkbar, damals hieß es eher "Wehret den Anfängen" oder "Nie wieder Krieg". Und nun? Jetzt wird mangels Bereitschaft in die Bundeswehr einzutreten, die Wehrpflicht mehr oder weniger durch die Hintertür eingeführt. Zur Not solle das Los entscheiden, wer dem Land an der Waffe dienen "darf". "Mit Lospech in den Schützengraben" könnten dann bald die Schlagzeilen lauten ...

Es ist nach wie vor enorm beängstigend, dass die Regierungen der führenden Nationen es nicht schaffen, die Weltgemeinschaft wieder in ruhigere Fahrwasser zu bewegen. Nicht große Worte, sondern große Taten machen Politiker zu großen Staatsmännern (oder -frauen).

Große Taten wären auch in unserem Land generell vonnöten. Es ist ohnehin erstaunlich, dass unser Land noch funktioniert, auch wenn es für die Wirtschaft und für das alltägliche Leben immer schwieriger, weil komplizierter wird. Vor allem die Bürokratie ist es, die uns in beinahe allen Lebenslagen ausbremst – vom "Bürokratieabbau" sind wir mindestens so weit entfernt wie von einem plötzlichen weltweiten Frieden. Ist ja kein Wunder, der Abbau der Bürokratie muss ja dokumentiert werden ...

Das Volk in unserem Land ist unzufrieden, was bei der mangelhaften Arbeit unserer Regierung für unser Land nachvollziehbar ist. Über zwei Drittel der Deutschen sind nicht zuletzt angesichts von Kürzungen sozialer Leistungen oder der weiter völlig planlosen Migrationspolitik nicht einverstanden mit der schwarz-roten Koalition. Und das nicht einmal ein Jahr nachdem die Ampel-Regierung das Handtuch geworfen hat. Aber wirklich unerwartet ist das doch nicht, wer genau hinsieht, wird erkennen, dass unsere Regierung sich nicht wirklich in die vom Wähler gewünschte Richtung gedreht hätte.

Die Probleme in unserem Land sind also nicht kleiner, sondern eher größer geworden. Drohende Massenentlassungen in der Branche unseres einstigen Wirtschaftsmotors, der Autoindustrie, sind nach wie vor präsent.

Ist es denn wirklich so schwer, die Entscheidungen für Deutschland – und dann gezwungenermaßen auch mal gegen andere – zu treffen? Die Menschen hier hätten es verdient, endlich ernst genommen zu werden und die versprochene Unterstützung von ihrer



gewählten Volksvertretung zu erhalten. Was eigentlich das Mindeste an Anstand und Respekt wäre ...

Also, liebe Politiker, macht endlich Nägel mit Köpfen und hört mit dem lautstarken, aber nicht nachhaltigem Gepolter auf! Wie bereits gesagt: Taten formen große Politiker, nicht leere Phrasen und Lippenbekenntnisse. Mehr Polizeipräsenz in Problemvierteln oder auf Weihnachtsmärkten sind nicht die Lösung, das wisst ihr doch genau. Wie überall, sollte das Übel hier an der Wurzel gepackt werden. Auch ein angeschlagener Apfel bleibt nur genießbar, wenn das faulende Stück herausgeschnitten wird ...

Und was können die Menschen selbst tun? Zuallererst Hoffnung und Zuversicht bewahren, was hilfreicher ist, als Hass und Unzufriedenheit zu schüren. Und dafür gibt es wohl keinen besseren Zeitpunkt als die Vorweihnachtszeit mit ihren Christkindlmärkten (in Bavern dürfen sie noch so heißen). In Memmingen gibt's wieder den kleinen, aber feinen Christkindlesmarkt, idyllisch auf dem Marktplatz in Sichtweite zur dominanten Martinskirche gelegen - ebenso die vielen anderen Möglichkeiten in und um Memmingen, um mit Freunden einen Punsch und Plätzchen zu genießen.

Ach ja, blättern Sie doch durch unsere Weihnachtsausgabe und schauen auf unseren traditionellen "Lokalen Gabentisch" – unser beliebtes Gewinnspiel zu Weihnachten. Mit ein bisschen Glück, das ich Ihnen wünsche, gibt's ja vielleicht noch ein unvorhergesehenes Extra-Geschenk unter Ihrem Christbaum.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen meiner Mitarbeiter ganz herzlich bei Ihnen und auch bei unseren Partnern für das Interesse an unserem Magazin bedanken. Vielen Dank für Ihre jahrelange Treue. Wir würden uns freuen, Sie auch weiterhin mit allerlei Interessantem versorgen zu dürfen.

Die gesamte Belegschaft der Lokalen wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und vor allem friedliches Jahr

Galler

Wolfgang Radeck

– Herausgeber Die Lokale –

# Brügelneit Unfallinstandsetzung Fahrzeuglackierung Automobilhandel Tel. 08331 94500 Schumannstraße 8 87700 Memmingen Www.bruegelmeir.de

# Inhalt

Bekenntnis zu Memmingen Seite 9
Hausaufgabenbetreuung Seite 11
Allgäuer Sportpreis Seite 12
Der Lokale Gabentisch Seiten 16/17
Impressum Seite 23
Veranstaltungen ab Seite 25
Gewinnspielauflösung Seite 28





... ob Winter- oder Sovnmerszeit im Lari isch's immer schee, liabe <u>le</u>it ...



Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de













# Keine Anzeichen für eine neue Rallye Energiepreise bleiben vorerst stabil

Memmingen (as). Der kommende Winter könnte für Haushalte und Betriebe finanziell weniger angespannt ausfallen, als viele noch vor einigen Monaten befürchteten. Marcus Geske. Leiter der Memminger Stadtwerke, sieht derzeit keine Anzeichen für steigende Energiepreise.

Marcus Geskes Einschätzung stützt sich auf drei Faktoren: stabile Beschaffungskosten, die bevorstehende Abschaffung der Gasspeicherumlage und eine künftig marktabhängigere CO2-Bepreisung.

Tatsächlich sprechen mehrere Entwicklungen für eine gewisse Entspannung. Die Bundesregierung hat die Gasspeicherumlage ab Januar 2026 abgeschafft – eine Entscheidung, die Verbraucherinnen und Verbraucher direkt entlastet. Zwar war der Anteil dieser Umlage am Gesamtpreis überschaubar, doch sie hatte symbolisch Gewicht, weil sie nach der Energiekrise 2022 eingeführt worden war. Ihr Wegfall sendet ein Signal: Die akute Phase staatlicher Zusatzbelastungen auf den Gaspreis ist vorbei.

Auch die Spotmarktpreise für Strom und Gas zeigen derzeit keine Anzeichen einer neuen Rallye. Nach den Turbulenzen der vergangenen Jahre haben sich



Marcus Geske, Leiter der Memminger Stadtwerke.

Foto: privat

die Märkte beruhigt, die Versorgungslage gilt als gesichert. "Die Füllstandsvorgaben für die europäischen Gasspeicher sind erreicht, auch wenn wir unterhalb der Vorjahre liegen", erklärt Geske, und die Abhängigkeit von einzelnen Lieferländern wurde weiter reduziert. "Wir beschaffen derzeit zu stabilen Konditionen", sagt Geske. "Das gibt Planungssicherheit – zumindest mittelfristig."

Offen bleibt die Entwicklung beim CO<sup>2</sup>-Preis. Ab 2026 soll der nationale Emissionshandel stärker marktbasiert sein. Das bedeutet: Der Preis für CO2 wird künftig frei gehandelt, statt staatlich festgelegt zu werden. Ob das die Energiepreise erhöht oder senkt, ist derzeit offen. Experten sehen darin sowohl Chancen als auch Risiken - langfristig könnte ein funktionierender Markt aber effizientere und klimafreundlichere Strukturen fördern

Unterm Strich überwiegt derzeit die Zuversicht. Die Energieversorgung bleibt ein sensibles Thema, doch die großen Schocks scheinen vorerst überwunden. Vorsicht ja – Pessimismus nein. Für Verbraucher und Unternehmen heißt das: Die Aussicht auf einen stabilen Winter ist realistisch, wenn auch kein Selbstläufer. Denn ob die Energiepreise wirklich stabil bleiben, hängt nicht allein von politischen Entscheidungen ab. Auch internationale Märkte, Witterung und CO<sup>2</sup>-Preise spielen eine Rolle.

### Liebe Unterallgäuerinnen und Unterallgäuer,

weihnachtliche Stimmung macht sich zum Jahresende hin breit. Kerzenlicht steht für viele von uns für Wärme, Hoffnung und Miteinander.

Ich bin dankbar für die vielen persönlichen und zumeist fröhlichen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen - ob bei Vereinsfesten, bei Musik, bei Gauschießen oder an den 2. kulTOUR-tagen Unterallgäu.

Danke für Ihr Vertrauen und Danke für Ihren Einsatz für unsere Heimat Unterallgäu – ob mit einer Spende für das neue offene MRT-Gerät in der Klinik Ottobeuren oder Ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Mögen die Lichter an Weihnachten für die Werte stehen, die unser Handeln leiten und uns auch im kommenden Jahr begleiten: zugewandt, optimistisch und konstruktiv. Gemeinsam.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026!

Landrat Alex Eder



# Jahrhundert-Chance?

Was passiert mit dem alten Klinikum

Memmingen (mk). Volles Haus im Café Puck: Zahlreiche Bürger kamen zur Informationsveranstaltung der SPD über die zukünftige Nutzung des alten Klinikums. Rund 45.000 Quadratmeter Fläche in zentraler Lage bieten, so die Referenten, eine "Jahrhundert-Chance" für die Stadtentwicklung.

Oberbürgermeister Jan Rothenbacher berichtete, der Neubau des Klinikums verlaufe planmäßig, sodass eine Eröffnung bis 2029 realistisch sei. Ab 2030 könne das jetzige Areal neu gestaltet werden. Ziel sei eine Aufwertung des Quartiers, nicht eine Mehrbelastung der Anwohner. Über die künftige Planung soll nach den Kommunalwahlen eine Lenkungsgruppe mit Bürgerbeteiligung entscheiden.

Stadtplaner Mathis Wassermann vom Stadtplanungsamt Kempten präsentierte kreative Ideen:



Was wird aus dem jetzigen Klinikum? Diese Frage wurde bei einer Infoveranstaltung diskutiert, zu der die SPD Memmingen geladen hatte. Foto: Klinikum Memmingen

Ein Panorama-Restaurant mit Alpenblick auf dem Hubschrauberlandeplatz, seniorengerechtes Wohnen, ein Wohnheim für Auszubildende sowie ein Ärztehaus mit Apotheke und Fitnessstudio. Auch ein Hochschulstandort sei denkbar, ergänzte Manfred Neun, der die ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile ei-

ner Weiternutzung bestehender Gebäude hervorhob.

In der anschließenden Diskussion wurde über die Form der Bürgerbeteiligung und den maroden Zustand der Bismarckstraße gesprochen. Eine umfassende Sanierung sei laut Rothenbacher erst möglich, wenn das neue Klinikum in Betrieb ist.

# Bob und Rodel Di. 9 – 12 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr Sa. 10 – 14 Uhr www. kinderfahrzeugladen.de Aus der Region. Für die Region. Für Ihr Zuhause. Mit der Kraft der Sonne durch die Festtage - frohe Weihnachten und ein strahlendes neues Jahr wünscht Ihnen enerix, Ihr Partner für nachhaltige Energielösungen!

Fahrzeua

Laden

Gokarts

Laufräder

Tretfahrzeuge

Rutscherautos

Trampoline

Fahrzeuganhänger

Roller

Karin Schwegele Niederdorfer Str. 3 87787 Wolfertschwen

Tel. 08334 8953106



# "Ein Funke Mut"

Friedenslichtaktion aus Bethlehem

Memmingen (dl). Unter dem Motto "Ein Funke Mut" bringen die Malteser das Friedenslicht aus Bethlehem nach Memmingen. Das Licht kann in den Kirchen oder direkt im Malteserhaus abgeholt werden auf Wunsch auch per Heimservice für ältere oder nichtmobile Menschen.

Ein Leben in Frieden - diese Sehnsucht ist so alt wie jede kriegerische Auseinandersetzung. Kriege bedeuten Not, Elend, Trauer und Angst - auf beiden Seiten der Konfliktparteien. "Umso wichtiger ist es, den Mut aufzubringen, den ersten Schritt zu tun. Aufeinander zuzugehen, das erfordert wirklich Mut", sagt Roberto Kalz von den Memminger Maltesern zum diesjährigen Motto der Friedenslichtaktion. "Das Friedenslicht aus Bethlehem ist ein wertvolles Zeichen und steht für ein gutes und gerechtes Miteinander", ergänzt Diakon Roland Pressl von der katholischen Pfarreiengemeinschaft.

## Wann ist das Licht wo?

Das Friedenslicht wird am drit-



Das Friedenslicht wird auch dieses Jahr von den Maltesern in Memmingen verteilt. Foto: Michael Birk

ten Adventssonntag, 14. Dezember, um 19 Uhr zum Gottesdienst in St. Josef gebracht. Vom 21. bis 23. Dezember kann es jeweils von 9 bis 17 Uhr bei den Maltesern, Augsburger Str. 8, abgeholt werden – Kerzen mit dem Licht stehen bereit. Außerdem ist das Friedenslicht ab dem 15. Dezember in allen katholischen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft erhältlich (in St. Josef ab dem 14. Dezember nach dem Gottesdienst). Bitte eine Kerzenlaterne mitbringen.

lokale.de

# Heimservice

Für ältere oder nichtmobile Menschen bieten die Malteser einen Heimservice an. Das Licht kann bis 18. Dezember von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr unter Telefon 08331 9241720 bestellt werden. Ausliefert wird es am 23. Dezember nach Vereinbarung. In jedem Jahr wird das Licht in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet und in vielen Ländern Europas verteilt. Die Aktion erinnert an die Weihnachtsbotschaft und daran, den Frieden – wie das Licht – von Mensch zu Mensch weiterzugeben.



**UNSER BIER** \* ALLGÄUER BÜBLE BIER \* Anzeige

# Eine ganz besondere Ausstellung

Glühwein und Radlbeschau in Dickenreishausen

Memmingen (ta). Den Radl Stadl (nun Cube Store Memmingen Lucky Bike) gibt's nun schon seit 32 Jahren - Der damalige Gründer und Inhaber Richard Wiblishauser war bis zur Übernahme durch Lucky Bike vor zwei Jahren das "Gesicht" des Fahrradgeschäftes im Memminger Stadtteil Dickenreishausen. Über drei Jahrzehnte Firmengeschichte gibt es nun im Rahmen einer Ausstellung im Dezember zu sehen - viele Exponate, Unikate und ganz besondere Erinnerungsstücke sind zu bestaunen.

Los ging's vor über 30 Jahren, zunächst sah es überhaupt nicht nach einem Fahrradgeschäft oder Ähnlichem aus. Für den mittlerweile 60-jährigen Gründer Richard Wiblishauser war eigentlich angedacht, den landwirtschaftlichen Familienhof zu übernehmen. Was allerdings – zumindest vorerst nicht – seiner Vorstellung entsprach. Sein Fokus lag damals schon auf zwei (schnellen) Rädern, nämlich Motorradrennen.

Sein Faible für Zweiräder brachte ihn 1990 zum Memminger Fahr-



Richard Wiblishauser vor dem Cube Store in Dickenreishausen.

Fotos: Richard Wiblishauser

lung, 2004 wurde die Werkstatt

radhersteller Epple. Dort fing er in der Fahrradmontage an, entwickelte eine Leidenschaft für die weniger hochmotorisierten Zweiräder und hatte schon bald den ersten Auftrag für sein selbst zusammengestelltes und von ihm montiertes Fahrrad.

1992 war es dann soweit, ein Gewerbe musste angemeldet werden, ein Jahr später hieß es "Vorhang auf" für den Radl Stadl in Dickenreishausen auf dem familiären Anwesen.

### Stetige Entwicklung

1995 folgte der Bau der Ausstel-

auf 150 Quadratmeter vergrößert. 2009 kam die neue Halle hinzu und 2012 wurde nochmal erweitert. 2019 erhielt Wiblishauser sogar den Fassadenpreis der Stadt Memmingen. Durch stetiges und gesundes Wachstum konnte auch der Mitarbeiterstamm weiter ausgebaut werden. Begann er damals quasi alleine, sind auch nach der Übernahme durch Lucky Bike aktuell etwa etwa 30 Mitarbeiter im Verkauf und in der Werkstatt tätig.

## **Der Cube Store**

Die Spezialisierung zum Cube Store sieht Wiblishauser heute noch als gute Entscheidung. "Wir sind zusammen gewachsen, Cube hatte damals noch nicht mal eigene Fahrradhelme im Sortiment. Da wir ein exklusiver Store wurden, musste das Angebot erst mal noch seitens Cube erweitert werden. Wir haben viel voneinander gelernt." Auch in der Coronazeit hatte Wiblishauser immer Fahrräder da. "Das war verrückt, wir haben fünf Kunden aus Kiel im Kundenstamm. In der

Coronazeit kam sogar einer von ihnen persönlich vorbei, um ein bestimmtes Rad zu holen, weil er es sonst nirgends herbekommen hatte. Auch Besuch und Kunden aus Dortmund, Köln, Berlin und München kommen zum Fahrradkauf."

### Übernahme Lucky Bike

Die Übernahme 2023 durch Lucky Bike sieht Wiblishauser durchwegs positiv. "Ich musste mich langsam um die Nachfolge kümmern. Unser Sohn war zu diesem Zeitpunkt gerade einmal zehn Jahre alt. Wir können nicht wissen, ob er jemals Interesse am Fahrradgeschäft hat. Da kam die rad mit Kardanantrieb. "Sie alle sind sehenswert, wenn auch einzelne Modelle nur für mich einen emotionalen Wert besitzen.", erzählt Wiblishauser, und ergänzt, "so ist auch ein Rad aus einer Inzahlungnahme dabei, welches ich vor vielen Jahren mal selbst bei Epple montiert hatte."

Diese Räder werden nun ab dem 21. November ausgestellt. Einige Modelle gehen im Anschluss ins Fahrradmuseum, der Rest wird entsorgt. "Es wird jeweils am Freitag und Samstag Glühwein und Plätzchen geben. Geplant ist eine ganz ungezwungene Ausstellung, bei der man sich die alten Räder einfach mal ansehen kann wie in einem kleinen Muse-



 $Ab\ dem\ 21.\ November\ k\"{o}nnen\ in\ Dickenreishausen\ Fahrradrarit\"{a}ten\ bestaunt\ werden.$ 

Übernahme durch Lucky Bike zum richtigen Zeitpunkt." Wiblishauser ist mit seiner mitarbeitenden Ehefrau Marion im Laden anzutreffen, aber weitaus weniger als vorher. So bleibt mehr Zeit für die privaten Dinge.

### Die Ausstellung

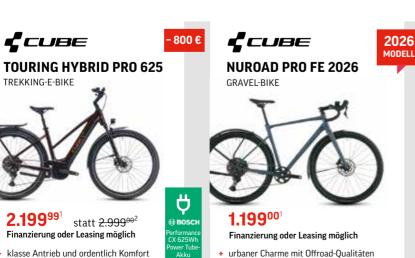
Über die vielen Jahre sind im Radl Stadl allerlei Raritäten zusammengekommen. Wie etwa Räder ganz ohne Einstieg oder ein Fahrum", freut sich Wiblishauser jetzt schon über die außergewöhnliche Ausstellung und auf viele Besucher.

Geöffnet ist die Ausstellung täglich zu den Öffnungszeiten ab dem 21. November bis Ende Dezember an jedem Wochenende (Freitag/ Samstag). Eingeladen sind alle, die sich für alte und neue Räder interessieren oder einfach neugierig sind, was es einmal alles gab.



Shimano Deore 11-Gang Kettenschaltung

hydraulische Shimano Scheibenbremsen



Shimano Cues 11-Gang Schaltung

hvdraulische Shimano Scheibenbremsen



# Autohaus SIRCH baut neuen Standort in der Europastraße

Nachhaltig, regional, innovativ – ein nächster Schritt für die Mobilität im Allgäu

Das Autohaus SIRCH realisiert in der Europastraße einen neuen Standort, der Technologie, Servicequalität und regionale Wertschöpfung bündelt. Als Allgäuer Familienunternehmen (seit 1988. heute mit fünf Standorten und sieben Häusern) investiert SIRCH damit konsequent in die nächste Entwicklungsstufe seiner Mobilitätsangebote.

## Kundenerlebnis und Verantwortung

Der Neubau wird mit moderner, nachhaltiger Technik umgesetzt und auf einen energieeffizienten Betrieb ausgerichtet. Ein klares Zeichen für Wachstum, Innovation und Nachhaltigkeit. Geplant sind großzügige Ausstellungsflächen, hochmoderne Werkstattbereiche sowie Kunden Ladestationen für Elektrofahrzeuge. So entsteht ein Standort, der Beratung, Service und Mobilität spürbar verbindet.



3D-Visualisierung Neubau Memmingen.

Vom Stadtflitzer bis zur maßgeschneiderten Lösung für Unternehmen: SIRCH bleibt Markenpartner für Renault, Dacia, Mitsubishi und MG. Ab 2026 ergänzt die Sportwagenmarke Alpine das Markenportfolio. Der Memminger Standort ist darüber hinaus als Renault Pro+ Center für die Bedürfnisse von Geschäftskunden spezialisiert, inklusive

Transporter Portfolio und Umbaukompetenz.

### **Arbeitswelt und Region**

Der Neubau schafft moderne Arbeitsplätze. flexible Strukturen und setzt auf neueste Technik. Das motiviert die Mitarbeiter und unterstützt zugleich nachhaltiges Arbeiten. Gleichzeitig

bleibt SIRCH seinem Prinzip treu, Wertschöpfung in der Region zu halten und nachhaltige Mobilität vor Ort voranzubringen.

### Eröffnung

Seit dem Spatenstich im Frühjahr ist viel passiert. Die Standorteröffnung ist voraussichtlich für das erste Halbjahr 2026 geplant und soll Maßstäbe für energieeffiziente Autohäuser der Zukunft setzen.



Tobias Sirch, Geschäftsführer,

"Heimat und Nachhaltigkeit gehören für uns untrennbar zusammen. Wir sind ein Allgäuer Familienunternehmen, seit fast vier Jahrzehnten fest mit der Region verbunden. Das neue Autohaus in Memmingen ist unser klares Bekenntnis zu dieser Heimat und zu einer nachhaltigen Zukunft. Schon heute freuen wir uns darauf, unsere Kunden dort willkommen zu heißen – mit noch mehr Raum für Mobilität, Innovation und individuelle Lösungen."



# **Kauf und Verkauf** mit den Profis.







Nah, seriös und fair.

**\** 08331 609-81491 immo@spk-sbo.de

 immo@spk-sbo.de



Mehr erfahren: www.spk-schwaben-bodensee.de/immo



Anzeige

# 55 Jahre Ingenieurbüro Mayer

Vom Ein-Mann-Büro zum Mittelständler

Ottobeuren (dl). In diesem Jahr feiert das Ingenieurbüro Mayer aus Ottobeuren sein 55-jähriges Jubiläum. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1970, in einer eigentlich unruhigen, allerdings auch noch nicht so bürokratisch überladenen Zeit. Aus dem anfänglichen Ein-Mann-Büro entwickelte sich bis heute ein mittelständisches Unternehmen mit insgesamt sechs Standorten.

Daran dachte Gründer Alfred Mayer sicher nicht, als er die ersten kleinen Aufträge "an Land ziehen" konnte. Es waren aber damals vor allem die Anfragen aus der Pharmaindustrie, die die Grundlage der Erfolgsgeschichte waren. Die Leistungsfähigkeit und hohe Qualität der Auftragsabwicklung brachte zahlreiche Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die akribische Arbeit zahlte sich aus, viele der damaligen Kunden zählen auch heute noch zum Stamm der Auftraggeber.

Sein Sohn und jetziger Vorstandsvorsitzende Jürgen Mayer spricht im Gespräch mit der Lokalen von enormer Voraussicht, "da hat mein Vater schon lange vor der großen Digitalisierung unserer Zeit mit der digitalen Planung der Gebäudetechnik Weitblick bewiesen". Dies hat dem Unternehmen auch in Krisenzeiten, insbesondere zur Weltwirtschaftskrise 2008 und auch in diesen Tagen, geholfen. Mit dem eigenen hohen Qualitätsanspruch schuf das Ingenieurbüro Mayer die Basis für sein stetiges und nachhaltiges Wachstum



Ein starkes Planungsteam vereint die Gewerke der Gebäudetechnik unter einem Dach. Fotos: IB Mayer

### 2004 Eintritt Jürgen Mayer

Im Jahr 2004 trat Jürgen Mayer in das Unternehmen ein, in dem er heute als Vorstandsvorsitzender die Verantwortung trägt und die Fäden in der Hand hält. Mit demselben Engagement wie sein Vater agiert er erfolgreich mit innovativen Ideen auf neuen Märkten. "Der Blick über den Tellerrand und über das eigene Portfolio hinaus ermöglicht neue unkonventionelle Wege", so Jürgen Mayer. Dank seiner motivierten und bestens ausgebildeten Mitarbeiter ist das IB Mayer weiter auf einem guten Weg: "Wir sind bereit für die Zukunft", ergänzt ein sichtlich auf das über ein halbes Jahrhundert bestehende Unternehmen stolzer Jürgen Mayer.

Es sind die Lösungen für die schnelllebigen Veränderungen in Industrie und Wissenschaft und damit einhergehenden wachsenden Anforderungen, mit denen das Ottobeurer Unternehmen punktet. Modernde Groß- und

Sonderbauten, wie etwa Labore oder Produktionsgebäude in der pharmazeutischen Industrie, benötigen hochmoderne und komplexe Technik. Eine digitale Gebäudeplanung ist dabei unabdingbar. In diese 3D-Modelle wird von IB Mayer die Technische Gebäudeausrüstung mit Versorgungs- und Elektrotechnik sowie Gebäudeautomation eingeplant. Licht- und Energiekonzepte und Consulting ergänzen das Portfolio.

## Erfahrung dank stetiger Herausforderung

Die unterschiedlichsten Kunden fordern vom Ingenieurbüro Ideenreichtum und bisweilen spezielle Innovationen. "Jeder Kunde ist anders, hat andere Wünsche oder muss bestimmte Vorgaben erfüllen", sagt Jürgen Mayer und betont, dass es die immer wieder neuen Herausforderungen sind, aus denen sein Unternehmen lernt und diese Erfahrungen dem Kunden zugutekommt.

# Über 100 Mitarbeiter in sechs Standorten

Das Unternehmen bietet mittlerweile über 100 Mitarbeiten in Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Berlin, Murnau, Augsburg, Groß-Gerau und Essen eine Beschäftigung.

### 20 Jahre Abteilung Simulation

In der Abteilung Simulation – aufgebaut vor über 20 Jahren – werden Strömungen in der Raumluft-, der Gebäude- und Prozesstechnik simuliert. Mit diesen Möglichkeiten thermischer Simulationen hat sich IB Mayer einen weiteren Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern aufgebaut. Die Abteilung wurde 2012 in die Tochtergesellschaft Simtecto GmbH überführt.



# Wir suchen

# Technischer Systemplaner Versorgungstechnik (m/w/d)

in Ottobeuren

## Aufgaben

- CAD-Konstruktion der Gebäudetechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Medien) in Projekten der (Pharma-)Industrie
- Erstellen von 3D-Modellen, Trassenkonzepten, Massenauszügen und Komponentenlisten
- Mitarbeit bei planerischen Aufgaben
- Koordination und Kollisionsprüfung mit anderen Gewerken
- Bestandsaufnahmen haustechnischer Anlagen beim Kunden

### Anforderungen

- Ausbildung als Technischer Systemplaner, idealerweise in der Versorgungstechnik TGA
- Mehrjährige Berufserfahrung in der CAD-Konstruktion in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär, Medien
- Erfahrung mit AutoDesk Revit und/oder AutoCAD MEP sowie in der 3D-Planung bevorzugt
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- · Teamfähigkeit und Engagement

### Wir bieten

- Spannende Großprojekte in der (Pharma-)Industrie
- Zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Modernste technische Ausrüstung & höhenverstellbare Tische
- Möglichkeit zur 4-Tage-Woche durch flexible und individuelle Teilzeitmodelle
- 2 Tage pro Woche Homeoffice möglich
- Kostenloses Obst, Kaffee, Tee und Sprudelwasser;
   Fahrradleasing, IB-Mayer-Akademie, usw.

## Bewerbungen bitte an:

Ingenieurbüro Mayer AG·Johannes-Gutenberg-Str. 1 87724 Ottobeuren·Tel. +49 (0)8332 9598 0 Fax +49 (0)8332 9598 999·E-Mail bewerbung@ib-mayer.de



# Ein großes Bekenntnis zu Memmingen

GEFRO investiert 25 Milliionen Euro in neue Produktionsstätte

Memmingen (rad). Eine der modernsten Produktionsstätten für Suppen, Soßen und Würzmischungen in Deutschland ist nun im ehemaligen Gebäude von GameStop in der Memminger Fraunhoferstraße eingeweiht worden. Dahinter steht die Greinwald GmbH, eine 100-Prozentige Tochtergesellschaft des Memminger Traditionsunternehmens GEFRO.

Deren Inhaber Thilo Frommlet nahm die Gäste in seiner kurzweiligen Begrüßungsrede mit auf die Reise der Entstehung dieses Standorts. Die damalige Fertigungsstätte der Greinwald GmbH in Kempten musste nach der Kündigung des Vermieters aufgegeben werden. Die Suche nach einem geeigneten Ort erwies sich als schwierig, gleich sechs unterschiedliche zunächst verheißungsvolle Optionen waren dann aus unterschiedlichen Gründen doch nicht umsetzbar. "Wir standen ziemlich unter Druck", gestand Frommlet, weil es auch eine Zeitfrage war. Schließlich war in Bad Grönen-



Memmingens Oberbürgermeister Jan Rothenbacher überreicht Thilo Frommlet das Straßenschild.



Die "Generation 4", Carlotta Frommlet mit dem Greinwald-Geschäftsführer Frank Pütter vor einer der modernen Abfüllmaschinen. Foto: GEFRO

bach die Erweiterung der bestehenden Produktionsfläche geplant und stand kurz vor Baubeginn. Als dann völlig überraschend die Info von der verfügbaren GameStop-Immobilie kam, griff GEFRO zu. Und bedankte sich bei Bauunternehmer Gerhard Breher (BREFA) für die unkomplizierte Stornierung der Bauverträge in Bad Grönenbach und der Umsetzung des neuen Vorhabens.

### Bekenntnis zu Memmingen

Im August 2023 fand die Übergabe statt, die nun in der Einweihung ihren erfolgreichen Schlusspunkt gefunden hat. "Es ist ein großer Tag in der Firmengeschichte", sagte Frommlet durchaus mit berechtigtem Stolz über die Umsetzung von der

Planung bis zur Fertigstellung. Auch, weil er als Memminger eben am liebsten hier investiert. Wie erst 2017, als elf Millionen Euro in den Standort an der Rudolf-Diesel-Straße, dem GEFRO-Hauptsitz, und eben nun in dieses moderne Produktionswerk 25 Millionen Euro investiert wurden. Davon etwa sechs Millionen Euro in den neuen Maschinenpark.

Überhaupt engagierten sich Frommlet und GEFRO bekanntlich besonders in seiner Heimatstadt, sozial wie auch gemeinnützig. Wie beispielsweise auch als Hauptsponsor beim ECDC Memmingen, den GEFRO-Indians.

### 190 Dosen in der Minute

Nun gelte es, die vorhandenen Möglichkeiten in den neuen Pro-



duktionsstätten auch zu nutzen, auch für weiteres Wachstum. "Es war eine Investition im höheren zweistelligen Millionenbereich", erklärte Greinwald-Geschäftsführer Frank Pütter, auch mit Blick auf die dort bestehenden rund 70 Mitarbeiter die auf über 10.000 Quadratmetern Produktionsfläche und Büroräumen ihrer Arbeit nachgehen. Die Mischanlagen haben insgesamt eine Kapazität von 6.000 Tonnen im Jahr, abgefüllt werden können in der Minute bis zu 190 Dosen - mit der Möglichkeit der Steigerung nach oben.

### Interessant für große Lebensmittelhersteller

Mit den eigens auf den Bedarf der Greinwald GmbH ausgelegten und gebauten Maschinen können unterschiedlichste Verpackungen befüllt werden, wie Säcke oder Folienbeutel. Womit das Unternehmen auch interessant für namhafte industrielle Lebensmittelhersteller sei, die zum Teil schon als Kunden gewonnen werden konnten, so Frank Pütter, einer der Geschäftsführer der Greinwald GmbH.

Der für das Projekt hauptverantwortliche Geschäftsführer Frank Pütter sorgte mit seiner großen Erfahrung und Umsicht für einen reibungslosen Ablauf und Umsetzung.

Pütter fand dankende Worte an Thilo Frommlet, denn "es ist mir eine Ehre, ein derartiges Projekt umzusetzen. Vielen Dank für das Vertrauen". Der Dank ging auch an die dann schon "4. Generation" beim Memminger Familienunternehmen, an Carlotta Frommlet, für die exzellente Zusammenarheit

Nun gelte es eben, die neu gewonnen Kapazitäten auszunutzen und neue Märkte zu generieren, erklärte der Geschäftsführer weiter. Und nannte hier für Greinwald den System- und Verkehrsgastronomiebereich sowie Einzelhandelsketten und auch das Industriegeschäft im europäischen Raum.

### Gefro Straße als Dank

Memmingens Oberbürgermeister Jan Rothenbacher freute sich über das Bekenntnis zu Memmingen und hatte ein passendes Geschenk im Gepäck. "Gefro Straße" stand auf einem blauen Straßenschild, dafür soll eine interne Straße auf dem Standortgelände (Rudolf-Diesel-Straße) ans öffentliche Straßennetz angeschlossen werden – was bereits in der Umsetzung ist.

GEFRO GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Straße 21 87700 Memmingen Telefon.: 08331 9595-0 Fax: 08331 9595-17 Homepage: www.gefro.de Mail: info@gefro.de













# Freizeit, die verbindet

Verein M.I.A. ermöglicht unvergessliche Erlebnisse

Memmingen (as). Ein Tag am Meer, ein Konzertbesuch, ein gemeinsames Lachen – für viele Menschen mit Behinderung sind solche Erlebnisse keine Selbstverständlichkeit. Der Memminger Verein M.I.A. – Miteinander Inklusion auf Augenhöhe e. V. macht sie möglich – mit Herz, Erfahrung und einem engagierten Team.

Selbstbestimmt leben, Neues entdecken, gemeinsam Zeit verbringen – das ermöglicht der Verein M.I.A. - Miteinander Inklusion auf Augenhöhe e. V., Menschen mit Behinderung. Gegründet wurde der gemeinnützige Verein im Juli 2023 von Andrea Anger, Krankenpflegerin und langjährige Mitarbeiterin in der Behindertenhilfe. "Wir möchten, dass Menschen mit Behinderung ihre Freizeit aktiv und selbstbestimmt gestalten können", sagt sie. "Dazu braucht es Begleitung, Organisation und echte Begegnung auf Augenhöhe."



Andrea Anger, Vorsitzende des Vereins M.I.A.. Foto: Marc Born

Das Angebot von M.I.A. reicht von Konzertbesuchen über Ausflüge bis hin zu barrierefreien Reisen und monatlichen Stammtischen. Dabei werden alle Aktivitäten individuell geplant – je nach Interesse, Mobilität und



Gemeinsame Erlebnisse sind unbezahlbar: Die Betreuer mit ihren Klienten beim Teneriffa-Urlaub im März 2025. Foto: Sandra Polastri

Wunsch der Teilnehmenden. Das Team rund um Andrea Anger arbeitet ehrenamtlich und interdisziplinär, mit Fachkräften aus der Pflege, Heilerziehung und Sozialarbeit.

### "Der Bus bedeutet Freiheit"

Ein wichtiger Schritt war im Sommer 2025 die Anschaffung eines Rollstuhl-Busses, der durch die Unterstützung der Aktion Mensch und vieler Spenderinnen und Spender finanziert wurde. Er macht es möglich, dass noch mehr Menschen an Ausflügen teilnehmen können – ob zu Veranstaltungen, in die Natur oder auf Reisen. "Der Bus bedeutet Freiheit", sagt Anger. "Er gibt Mobilität und Unabhängigkeit – und das ist für viele unserer Klienten unbezahlbar."

Wie intensiv solche Erlebnisse wirken, zeigt eine Reise nach Italien, die der Verein kürzlich organisierte. Die Teilnehmenden waren in einem barrierefreien Hotel untergebracht und konnten im Meer baden. "Viele waren noch nie im Wasser. Wir tragen sie hinein oder schieben sie im Strandrollstuhl – und plötzlich ist alles möglich", erzählt Anger. "Die

Freude in ihren Gesichtern ist das größte Geschenk."

Hinter jedem Ausflug steckt viel Organisation – 250 Stunden pro Jahr für alle Reisen inklusive medizinischen Abstimmungen und rechtlicher Klärungen. Die Kosten für die Reisen werden teilweise bezuschusst, auch hier bietet der Verein Unterstützung bei der Antragsstellung an.

Aktuell sammelt M.I.A. Geld für ein zusätzliches Fahrzeug, um noch mehr Menschen mitnehmen zu können. "Unsere Klienten wünschen sich keine materiellen Dinge", sagt Anger. "Sie freuen sich über gemeinsame Zeit, Nähe und Teilhabe gemeinsame Erlebnisse sind unbezahlbar."

Wer den Verein unterstützen möchte, findet Eindrücke und Kontaktmöglichkeiten unter www.mia-memmingen.de oder kann direkt spenden an:

M.I.A. e. V. IBAN: DE96 7336 9264 0006 4027 55 Raiffeisenbank im Allgäuer Land



## **ESSO Snack & Shop**

Wir sind ausgestattet mit modernster Technik der Firma Christ

Laufend günstige Angebote in unserem ESSO Snack & Shop

Wir backen mehrmals täglich in unserem Backshop, auch sonntags!

**ESSO Station Mayer** 

Bodenseestraße 33 · Memmingen · Tel. (0 83 31) 7 13 03

# Ein Ort, der Kinder stark macht

Mehr als Hausaufgabenbetreuung am Hühnerberg

"Uns gibt es bereits seit über

zehn Jahren", erzählt Florence

Krohn. "Wir bekommen auch

immer wieder Besuch von Ab-

solventen der Hausaufgaben-

betreuung, die bereits in der Aus-

bildung oder im Beruf sind. Das

freut uns natürlich besonders

und ist eine schöne Bestätigung

für unsere Arbeit."

Memmingen (as). Am Rübezahlplatz 1 wird jeden Nachmittag ein kleines Wunder vollbracht: Hier finden Kinder nicht nur Unterstützung bei den Hausaufgaben, sondern auch Halt, Wärme – und die Chance auf einen starken Start ins Leben

Es geht lebhaft zu in den Räumen des alten Gebäudes am Rübezahlplatz 1, lebhaft aber nicht chaotisch, denn "Hausmutter" und Projektgründerin Florence Krohn ist überall gleichzeitig um zu helfen, zu erklären und auch mal zu trösten. Einige Kinder sitzen gerade beim Mittagessen in der Küche, wo sie an jedem Schultag ein kostenloses Essen zu sich nehmen dürfen – ohne Schweinfleisch, versteht sich.

Gemeinsam mit Co-Projektleiter Benedikt Häutle und weiteren ehrenamtlichen Helfern betreut Florence Krohn hier jeweils an drei Nachmittagen pro Woche insgesamt 20 Kinder vom Hühnerberg bei den Hausaufgaben. Hier gibt es zwei Klassenräume für die Hausaufgabenbetreuung und einen Ruheraum für Kinder, die Probleme mit der Konzentration haben. Die Kinder kommen nach der Schule ab 12 Uhr und bleiben bis 16 Uhr um zu lernen und zu spielen.

Anmelden können sich Kinder von der Grund-, Mittel oder Realschule bis einschließlich 10. Klasse. Die Teilnahme ist freiwillig, aber nicht unverbindlich: Damit ein schulischer Fortschritt möglich ist, müssen die Kinder, die hier angemeldet sind, sich verpflichten, an vier Nachmittagen in der Woche teilnehmen.

### Belohnen statt betrafen

"Über die schulische Betreuung hinaus vermitteln wir den Kindern auch soziale und ethische Grundbegriffe", erklärt Benedikt



Die Projektleiter Florence Krohn und Benedikt Häutle betreuen die Kinder bei den Hausaufgaben. Fotos: Sonnleitner

Häutle. Die Kinder lernen respektvolle Umgangsformen und üben sich in Resilienz. Sie lernen auch, Konflikte auszuhalten, was für eine Bewährung in der Ausbildung und im späteren Beruf unerlässlich ist. "Es gibt Regeln, an die sich alle halten müssen, doch wir motivieren positiv über ein Belohnungssystem und nicht über Zwang. Die Kinder sind dankbar für klare Linien und Grenzen, die Sicherheit geben und Klarheit stiften", erklärt Häutle.

Wer etwas gut gemacht hat, bekommt einen grünen Punkt. Bei zehn grünen Punkten dürfen die Kinder sich ein Geschenk aussuchen oder eine Aktivität. "Ich durfte sogar reiten", erzählt die 17-jährige Maria. Die Wirtschaftsschülerin steht kurz vor dem Abschluss und ist sehr dankbar für ihre Zeit in der Hausaufgabenbetreuung. "Als ich nach Deutschland kam, konnte ich kein Wort Deutsch. Ohne die jahrelange Betreuung hier hätte ich es vermutlich nicht geschafft", sagt sie. Dafür ist die Schülerin dankbar und hilft nun selbst jüngeren Kindern bei den Hausaufgaben.

# **Positives Feedback**

Die Hausaufgabenbetreuung am Rübezahl Platz 1 hat sich bewährt.

Die 17-jährige Wirtschaftsschülerin Maria hat am Hühnerberg viel Hilfe erfahren und unterstützt jetzt jüngere Kinder.

asitive Rückmeldu

# **NOTAUSGANG**

Hilfe für Menschen in Not e.V.

Positive Rückmeldungen bekommen die ehrenamtlichen Betreuer auch von den Schulen: "Es sei klar erkennbar, wer in der Nachmittagsbetreuung ist, sagen die Klassenlehrer der Kinder. Auch seien die Schüler innerlich gewachsen durch die geführte Gemeinschaft mit den anderen Kindern", ergänzt Benedikt Häutle. "Weitere ehrenamtliche Helfer sind uns herzlich willkommen" wirbt Häutle. "Wer sich engagieren möchte, sollte Kinder mögen und einmal pro Woche von 13.30 Uhr bis 16 Uhr Zeit haben."

Wenn alles läuft wie geplant, darf die Hausaufgabenbetreuung Ende nächsten Jahres in die neuen Räume des geplanten Begegnungszentrums für Kinder, Jugendliche und Familien umziehen, das hier am Hühnerberg entstehen soll (wir berichteten). Nicht nur dafür hofft der Verein auf Spenden: "Die Räume reichen nicht aus und wir würden unser Angebot gerne baldmöglichst erweitern", erklären die Projektleiter. Es fehlt jedoch an weiteren Mitteln, um laufende Kosten für Mittagessen, Aufwandspauschalen für die Mitarbeiter und das Vereinsauto zu hestreiten.

Spendenkonto Notausgang – Hilfe für Menschen in Not e. V. Sparkasse Memmingen IBAN: DE05 7315 0000 0120 1301 25

**BIC: BYLADEM1MLM** 

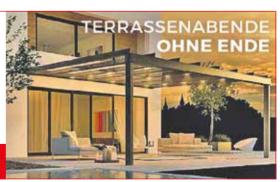




## UNSERE LEISTUNGEN

Terrassendächer, Sommergärten Markisen, Wind-/Sichtschutzwände, Vordächer, Fenster, Haustüren, Automatiktüren, Eingangsanlagen, Reparaturverglasungen, Wartungsarbeiten an, Fenster und Türen.

Wolfgang Rabus GmbH 87700 Dickenreishausen Tel. 08331 12001 | info@rabus-metallbau.de





Forstbetriebsgemeinschaft **MEMMINGEN e.v.** 

FBGMEMMINGEN.DE

### Ihr Dienstleister für Ihren Wald

- √ Baumgutachten
- √ Beratung
- √ Pflanzeneinkauf
- √ Holzverkauf
- √ Motorsägenkurse
- √ Holzernte
- √ Waldpflegeverträge u.v.m.

Augsburger Str. 17, 87700 Memmingen Tel. 08331 991 98-0 vom Waldbesitzer P für Waldbesitzer!



Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

### Allianz AGCA

Allianz Vertretung Kempter Straße 25 87700 Memmingen m.agca@allianz.de

### www.agca-allianz.de

Tel. 0 83 31.9 61 13 68 Fax 0 83 31.9 61 13 69





# **VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!**

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!





# "Leistung kennt kein Geschlecht"

Allgäuer Sportpreis für Lisa Brennauer und Jennifer Harß



Memmingen (rad). Der Allgäuer Sportpreis geht in diesem Jahr an die beiden Spitzensportlerinnen Jennifer Harß und Lisa Brennauer. Dabei bildete der Saal im Memminger Rathaus den würdigen Rahmen für die nun schon vierte Verleihung der Auszeichnung.

Insgesamt ist der Preis mit 2.000 Euro dotiert, die Beträge werden von den Sportlerinnen an gemeinnützige und karitative Einrichtungen weitergeleitet. Die Auszeichnung wurde heuer zum vierten Mal vergeben. Sie soll Persönlichkeiten würdigen, die durch ihr Engagement den Sport für Frauen fördern und stärken und auch als Ansporn und Motivation für andere dienen, sich dafür einzusetzen.

Die Eishockeyspielerin Jennifer Harß sowie Radrennfahrerin Lisa Brennauer sind von der Jury in diesem Jahr ausgezeichnet worden.



Die beiden personifizierten Holzskulpturen zeigen die Gewinnerinnen in ihrer Sportart. Foto: Wolfgang Radeck



Jennifer Harß (links) und Lisa Brennauer sind die Gewinnerinnen des Allgäuer Sportpreises 2025. Foto: Siegfried Rebhan

Die Laudatio auf die 38-jährige Jennifer Harß hielt der Sportvorstand beim Deutschen Eishockey-Bund, Christian Künast. Er bezeichnete die vielfache Nationalspielerin als eine enorm ehrgeizige und äußerst teamfähige Sportlerin. "Leistung kennt kein Geschlecht", sagte er und zählte ihre Erfolge auf. Unter anderem spielte Harß als Torhüterin beim ECDC Memmingen und war Olympia-Teilnehmerin 2006 und 2014. Ebenso hat sie an neun Weltmeisterschaften teilgenommen. Die gebürtige Füssenerin ist aktuell als Athletik-Trainerin auch für die Fitness der Frauen-Eishockey-Nationalmannschaft verantwortlich.

Die zweite Preisträgerin in diesem Jahr ist die Radrennsportlerin Lisa Brennauer. Die 37-Jährige Kemptnerin holte olympisches Gold in Tokio und wurde siebenmal Weltmeisterin auf der Bahn und der Straße. Sie blieb auch nach ihrer Karriere ihrem Sport treu und gibt ihre Erfahrungen seit 2023 nun als Trainerin im BDR (Bund Deutscher Radfahrer) weiter.

Der BDR-Bundestrainer André Korff hielt die Laudatio, die per Videobotschaft abgespielt wurde, auf die werdende Mutter. "Lisa, Du bist ein Vorbild, nicht nur sportlich. Du hast alles: Herz, Humor und Bodenhaftung." Er würdigte sie als herausragende Persönlichkeit, einfach eine "perfekte Mischung aus Powerfrau und Allgäuer Herzensmensch"

Neben dem Preisgeld erhielten die beiden Gewinnerinnen in diesem Jahr aus Holz gestaltete Skulpturen. Die personifizierten Figuren wurden von der Memminger Holzkünstlerin Cornelia Brader entworfen und gefertigt. Auch einen Hotelgutschein gab's als Anerkennung, der Sonderpreis der Memminger Zeitung – ein weiterer Unterstützer des Allgäuer Sportpreises.

Die Preisgelder in Höhe von jeweils 1.000 Euro wurden von Jennifer Harß an das Tierheim Rieden weitergeleitet. Lisa Brennauer gab den Betrag an den Verein Herzenswünsche Allgäu weiter.



# **GEFRO-Indians** weiter im Höhenflug

Memminger korrigieren holprigen Start eindrucksvoll



Memmingen (dl/rad). Der ECDC Memmingen reitet in der Eishockey-Oberliga weiter auf einer Erfolgswelle und ist ganz oben in der Tabelle aufzufinden. Nachdem vor der Länderspielpause bereits die Selber Wölfe vom Platz an der Sonne geschossen wurden, musste wenig später auch der Deggendorfer SC ohne Sieg die Heimreise antreten. Mit den beiden Erfolgen nach dem Wiederauftakt unterstrichen die GEFRO-Indians ihre momentan gute

Dabei verlief der Saisonstart etwas holprig. Die Ausrutscher in Stuttgart und gegen Passau zum Saisonstart ließen schon früh kritische Stimmen laut werden. Aber dem Team von Trainer Daniel Huhn gelang es, den berühmten Schalter ebenso schnell umzulegen und einen Gang hochzuschalten. In den letzten 14 Spielen setzte es lediglich eine Niederlage (gegen Heilbronn).

Zudem klappen die in der letzten Saison oft kritisierten "Special-



Bei den GEFRO-Indians hat sich nach holprigem Start der Jubelmodus eingestellt. Foto: Michael Geiger

Teams" (Über-/Unterzahl) immer besser. Vor allem aber die Spiele gegen die anderen Topteams werden in dieser Saison erfolgreicher bewältigt. Im letzten Jahr fehlte einfach die Konstanz, um immer auf Augenhöhe mit den "Top-4" der Liga zu sein. Zwei Siege gegen Deggendorf und ein Erfolg gegen Selb stehen nur einer Niederlage gegen Heilbronn entgegen.

### Top: Unterzahl und Koalier

Garant dafür ist auch das starke Unterzahlspiel der Indianer, die fast 90 Prozent der gegnerischen Überzahl "killen" können. Die Neuzugänge im Kader funktionieren ebenfalls. Felix Brassard hat sich schnell und vor allem prächtig bei den Indians eingelebt und ist der ligaweite Topscorer. Auch Brett Ouderkirk und die anderen neuen Akteure überzeugen. Mit Connor Blake führt ein Indianer auch die Plus-Minus-Wertung an.

Für Furore sorgte zuletzt auch Torhüter Justus Roth. Spät im Sommer aus Essen verpflichtet, hat der 20-Jährige voll eingeschlagen. Mit einem Gegentorschnitt von unter 1,7 und einer Fangquote von fast 95 Prozent ist Memmingens Nummer 1 kaum zu überwinden.

Der zuletzt fehlende Tim Gorgenländer sollte in Kürze wieder aus dem Lazarett ins Team zurückkehren, Robert Peleikis feierte nach monatelangem Ausfall ein gelungenes Comeback.





Alle Neuigkeiten in und um Memmingen finden Sie rund um die Uhr unter lokale-mm.de





# WIR WÜNSCHEN EIN FROHES FEST

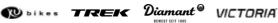








**IMMER FÜR SIE DA: IHR ANNES BIKE SHOP - TEAM** 





# der Straße"



n, das Memminger Wahrzeichen zu Weihnach-

Alle schauten sich an. Niemand wusste es.

Da lachte Herr Albers. "Na, dann ist das wohl ein Weihnachtswunder." Und plötzlich mussten alle lachen - leise, überrascht, erleichtert. Frau Neumann ging ins Haus, holte ihre große Laterne aus dem Keller und stellte sie in die Mitte der Gruppe. Einer zündete die erste Kerze an. Dann die zweite. Und nach und nach wurde aus dem dunklen Hauseingang ein Kreis aus Licht.

Jemand begann, Tee auszuschenken. Eine Nachbarin holte Plätzchen, jemand brachte eine Geige, und bald sangen sie zaghaft zuerst, dann mit leiser Gewissheit. Keiner hatte das geplant. Aber für einen Moment schien die Zeit stillzustehen,

Nur Nachbarn, die sich anblickten und merkten, dass keiner von ihnen wirklich allein war. Frau Neumann stand da, die Hände um die warme Tasse gelegt, und spürte etwas, das sie fast vergessen hatte - dieses sanfte Gefühl, dass das Leben trotz allem weitergeht. Dass Licht nicht verschwindet, sondern wandert von Hand zu Hand, von Herz zu Herz, wenn jemand den Mut hat, die erste Kerze anzuzünden.

Später, als die letzten Lichter verlöschten und sie wieder in ihrer Wohnung stand, fiel ihr Blick auf den Zettel auf dem Küchentisch.

"Wer mag, kommt am Heiligabend um sechs vor die Haus-

Sie lächelte. Am nächsten Morgen, als der Regen aufgehört hatte, hingen in der ganzen Lindenstraße kleine Papiersterne in den Fenstern. Jeder anders, manche krumm, manche glänzend. Und auf einem davon, direkt unter ihrer Laterne, stand:

"Licht ist das, was bleibt, wenn wir teilen."

Hoffnung entsteht aus Begegnung. Und manchmal reicht schon eine einzige Kerze, damit eine ganze Straße wieder leuch-

Antje Sonnleitner

# Weihnachtliche Heiße Schokolade

Aromatisch, cremig und einfach himmlisch

Wenn es draußen kalt ist und der Duft von frischgebackenen Plätzchen durch 1. Milch in einem Topf langsam die Küche zieht, ist es Zeit für einen wahren Winterklassiker: heiße Schokolade. Diese weihnachtliche Variante 2. Schokolade grob hacken und mit Kakao, vereint samtige Schokolade mit feinen Gewürzen und einem Hauch Orange perfekt für gemütliche Abende oder als süßer Abschluss nach dem Adventsspa- 3. Unter Rühren bei mittlerer Hitze ziergang.

Zutaten (für 2 große Tassen)

- · 500 ml Vollmilch oder Hafermilch
- · 100 g Zartbitterschokolade (mind. 60 % Kakao)
- · ITL Kakaopulver (ungesüßt)
- ·1-2 EL brauner Zucker (nach Geschmack)
- · 1 Prise Salz
- · ¼ TL Vanilleextrakt oder Vanillezucker
- · ½ TL Zimt
- · I Messerspitze Muskatnuss
- · I kleine Prise gemahlener Inquer oder Chili (optional)
- · Abgeriebene Schale einer Bio-Orange
- · 50 ml Schlagsahne oder 1 TL Butter (für extra Cremigkeit)

Zubereitung

- erhitzen nicht kochen.
- Zucker, Salz und Gewürzen in die warme Milch geben.
- schmelzen lassen, bis eine glatte, cremige Konsistenz entsteht.
- 4. Orangenschale hinzufügen und kurz ziehen lassen.
- 5. In Tassen füllen und nach Belieben mit Sahne, Zimtstaub oder Marshmallows garnieren.

### Tipp der Redaktion:

Für erwachsene Genießer verfeinert ein Schuss Orangenlikör, Rum oder ein kräftiger Espresso die Schokolade. Wer es besonders dickflüssig mag, rührt zum Schluss einen Teelöffel Speisestärke in etwas kalter Milch an und lässt das Getränk kurz eindicken.



# Der Lokale Gabeniisch



1 Ballonfahrt für 1 Person



4 x 25 Euro Einkaufsgutschein



2 Flaschen Wein + 25 Euro Gutschein



3 x Massagegutscheine mit Heißluft



3 x Pflege-Set



1 x Winterlilöre-Set



5 x Best-Of-Pakete



5 x 50 Euro Kundenapp-Guthaben



1 x 100 Euro Werkstattgutschein



2 x Fanpaket



2 x 2 Karten für FRONTM3N im Januar



2 x 50 Euro + 1 x 100 Euro Einkaufsgutschein



2 x 50 Euro Gutschein



Radi Stadi 1 x 50 Euro Gutschein



LANDESTHEATER

Landestheater 1 x 4

Karten für die

Weihnachtsvorstellung von **»Pinocchio«** am

26. Dezember und 1 x 2

Karten für die Silvester-

vorstellung von »I Love You, You're Perfect, Now Change!

# **Gutscheinbuch**de

2 x Gutscheinbuch 2026



Fanpake

# SIRCH

1 x Tretauto Renault R5



CINEPLEX

5 x

Kinospaß

für zwei

Gemeinde
Memmingerberg
2 x
Chronik
Memmingerberg



1 x 50 Euro Reisegutschein



ROHRBECKS

Benefiz-Schlagerfestival

2 Eintrittskarten fürs Konzert am 10.01.26



2 x 25 Euro Tank-/Einkaufsgutschein



3 x Überraschungsrucksack



2 x 25 Euro Einkaufsgutschein



2 x Familienkarte

# Viel Spaß und Glück beim Mitspielen

Memmingen (rad). Liebe Leserinnen und Leser, die wohl feierlichste Zeit des Jahres, Weihnachten, steht vor der Tür. Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder unseren mittlerweile schon traditionellen "Lokalen Gabentisch" für Sie gedeckt – wie gewohnt mit allerlei attraktiven Preisen.

Machen Sie mit, mit ein wenig Glück landet dann noch ein kleines Extra-Geschenk für Sie oder Ihre Lieben unter dem Christbaum.

Aber ein bisschen müssen Sie dafür tun, blättern Sie durch unsere Weihnachtsausgabe und zählen die Weihnachtsengel. Sagen Sie uns, wie viele sich davon in dieser Ausgabe versteckt haben. Sind es

a) 5 b) 6 c) 7

Einen der Weihnachtsengel finden Sie als Beispiel in der Überschrift, dieser zählt aber **NICHT** zur gesuchten Anzahl.

Jetzt aber hurtig ans Werk – die Zeit bis zum Weihnachtsfest vergeht wie im Flug. Blättern Sie durch diese Ausgabe und zählen Sie die Weihnachtsengel – und schicken uns die Lösung, per Postkarte oder E-Mail (bis spätestens Freitag, 12. Dezember 2025).

Ob postalisch oder per Mail, wir benötigen neben der richtigen Lösung nur Ih-

ren Namen und ganz wichtig – Ihre Telefonnummer sowie Ihren Wunschgewinn. Den können wir allerdings nicht garantieren.

Die Gewinner werden bis Montag, 15. Dezember, **telefonisch** benachrichtigt. Die Gewinne können dann am Mittwoch, 17. Dezember 2025, im Laufe des Vormittags abgeholt werden.

Viel Glück und viel Spaß beim Zählen.

Bitte beachten Sie, dass die Gewinnübergabe nur persönlich an diesem Tag stattfinden kann.

Schicken Sie Ihre Postkarte oder E-Mail (Einsendeschluss 12. Dezember 2025) an folgende Adresse:

DIE LOKALE In der Neuen Welt 10 87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an info@)lokale-mm.de. Einsendeschluss für Postkarten und Mails ist der 12. Dezember 2025.

Und ganz wichtig: Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und und unter Umständen namentlich sowie mit Foto in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



wünscht Ihnen ein FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST mit

BESONDEREN ÜBERRASCHUNGEN MAGISCHEN MOMENTEN.





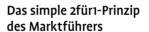


# Schenken, was bleibt

Gemeinsame Genussmomente mit dem Gutscheinbuch

Wenn der Duft von Zimt, Tannennadeln und frisch gebackenen Plätzchen in der Luft liegt, beginnt sie wieder: Die schönste Zeit im Jahr – und auch die Suche nach dem perfekten Geschenk.

In der oft hektischen Vorweihnachtszeit wächst bei vielen der Wunsch nach mehr echten Momenten, nach kleinen Fluchten aus dem Alltag - und nach Geschenken, die wirklich von Herzen kommen. Dabei gewinnt ein Gedanke immer mehr an Bedeutung: Zeit ist das wertvollste Geschenk. Der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock macht dieses Geschenk greifbar: gemeinsame Erlebnisse mit Genuss verbinden. Mit seinen vielfältigen 2für1-Angeboten in den Bereichen Gastronomie und Freizeit gibt der Schlemmerblock Raum für gemeinsame Zeit, kulinarische Entdeckungen, Gespräche und Lachen bei gutem Essen. Er lädt dazu ein, entweder zu zweit oder in einer Gruppe innezuhalten, Neues auszuprobieren und Orte wiederzuentdecken - gemeinsam mit den Menschen, mit denen man gerne Zeit verbringt.



Mit dem Gutscheinbuch.de Schlemmerblock gibt es zu zweit in einem der teilnehmen-



Gutscheinbuch.de Schlemmerblo

den Restaurants das zweite, wertgleiche oder günstigere, Hauptgericht gratis. Auf Frühstück/Brunch, Buffets, Cocktails und weitere Bereiche lässt sich das Angebot bei zahlreichen Gutscheinen anwenden. Bei einigen Teilnehmern gibt es auch bei Abholung einen Rabatt. Doch im Schlemmerblock befinden sich nicht nur Gutscheine für Restaurants und Cafés. Ebenso können Kinos, Freizeitparks, Bäder und Sportveranstaltungen besucht werden.

# Der beste Preis des Jahres – ab 9,99 €

Der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock 2025/2026 ist mit dem Code STERN25-PR ab nur 9,99 € (UVP 44.90 €) erhältlich:

- ab 1 Exemplar 25,99 € brutto
- ab 3 Exemplaren 16,99 € brutto

ab 5 Exemplaren 14,39 € brutto
ab 7 Exemplaren 9,99 € brutto

Limitierte Auflage – solange der Vorrat reicht. Alle Schlemmerblöcke können gemischt werden. Ab fünf bestellten Exemplaren erfolgt die Lieferung versandkostenfrei, darunter 3,96 € brutto Versandkosten. Der Code kann sowohl bei telefonischen (Hotline: 06241 20260, kostenfrei aus allen dt. Netzen), als auch Online-Bestellungen (www. gutscheinbuch.de) angegeben werden. Der Schlemmerblock 2025/2026 ist **ab sofort** bis zum 01.12.2026 gültig.

\* In unseren Texten verwenden wir Personenbezeichnungen im Maskulinum, möchten aber im Sinne der Diversität, Inklusion und Gleichberechtigung alle Menschen ansprechen.



1 1 99 **1 9 9** 

**UVP 44,90 €** 

versandkostenfrei ab 6 Exemplaren

Ihr RABATTCODE:
LOKALE26

Jetzt online zugreifen auf www.gutscheinbuch.de

VMG mbH, Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms

Memminger WeihnachtsWichteln 2025

Unter dem bewährten Motto "Rubbeln & Gewinnen" warten auch in diesem Jahr wieder viele tolle Überraschungen auf Sie: ein brandneues E-Bike, eine unvergessliche Woche mit einem Camper, entspannte Tage in Kärnten, ein moderner Fernseher, ein stylisches Outdoor-Outfit, eine glänzende Goldgeschenkkarte, viele tolle Geschenkgutscheine und zig-tausende Sofortgewinne. Sichern Sie sich mit Ihrem Weihnachtseinkauf vor Ort die Chance auf Gewinne im Gesamtwert von 150,000 Euro!

"Allein die über 30 Hauptgewinne machen die Vorweihnachtsaktion für mich zu etwas Besonderem – da lohnt sich das Mitmachen richtig!", sagt Hermann Oßwald, 1. Vorsitzender des Stadtmarketing Memmingen e. V.. Neben einem hochwertigen E-Bike der Marke Giant von "Heiss – Das Radcenter", einem brandneuen Fernseher vom Media Markt Memmingen, einer unvergesslichen Camper-

Woche mit dem Nissan Seaside mit 1,000 Kilometern inklusive vom Autohaus Rahus, einem Reisegutschein in das Genusshotel Almrausch in Kärnten von der Memminger Zeitung, und weiteren großartigen Hauptpreisen, gibt es auch wieder zahlreiche Einkaufsgutscheine – darunter zehn Memminger Geschenkgutscheine im Wert von je 100 Euro zu gewinnen! Erleben Sie einen stimmungsvollen Weihnachtseinkauf, genießen Sie viele kleine Überraschungen beim Memminger Weihnachtswichteln und sichern Sie sich Ihre doppelte Chance auf die Hauptpreise!

Doppelte Gewinnchance und viele Überraschungsmomente!

Die Glückslose erhalten Sie beim

Einkauf in den teilnehmenden Geschäften des Stadtmarketings Memmingen e. V. vom 28. November bis 24. Dezember – solange der Vorrat reicht. Hinter den Rubbelfeldern verbergen sich viele kleine Überraschungen und Wichtelgeschenke. Alle vollständig ausgefüllten Losabschnitte nehmen an der Ziehung der Hauptpreise teil.

Teilnahmebedingungen, Hinweise zum Datenschutz, alle Informationen rund ums Memminger WeihnachtsWichteln sowie die teilnehmenden Geschäfte finden Sie auf www.stadtmarketingmemmingen.de.

Wir vom Stadtmarketing Memmingen e. V. wünschen Ihnen eine schöne, stimmungsvolle Vorweihnachtszeit und drücken die Daumen beim "Rubbeln & Gewinnen"!

MEMMINGEN wichtelt O
WIR SIND DABEI





Versüßen den Advent. Und schmecken auch mit weniger Zucker. Wir sind dafür neue Wege gegangen und haben frische Äpfel, Trockenfrüchte, aromatische Nüsse sowie duftende Gewürze verarbeitet und daraus leckere Rezepte für Sie zusammengestellt.

# Zubereitung

Butter mit Zucker, Vanille-

- zucker, Salz, Ei und geriebener Zitronenschale schaumig schlagen
- Mehl und gemahlene Man deln unterkneten. Teig abgedeckt ca. 30 Min. kühl stellen.
   Teig zwischen Klarsichtfolie
- ca.3 mm dick ausrollen. Plätzchen ausstechen und mit etwas Abstand auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Im 200 Grad heißen Ofen (Ober- und Unterhitze auf mittlerer Schiene 8 – 10 Min. backen.



# Fachkräftemangel in Ausbildungsberufen

Warum viele Betriebe keine Azubis mehr finden

(as). Der Fachkräftemangel ist kein fernes Zukunftsszenario mehr – er ist längst Realität. Besonders hart trifft es die Ausbildungsberufe: Viele Betriebe suchen seit Monaten, manche sogar seit Jahren, vergeblich nach geeigneten Auszubildenden.

Während früher zahlreiche Bewerbungen eingingen, bleiben heute selbst attraktive Stellen unbesetzt. Warum ist das so?

Der erste Grund ist ein demografischer. Es gibt schlicht weniger junge Menschen. Jahr für Jahr verlassen kleinere Schuljahrgänge die Schulen – und dadurch sinkt die Zahl potenzieller Auszubildender deutlich. Die Konkurrenz um die Jugendlichen wächst, und viele Unternehmen stehen sich auf engem Raum gegenüber.

# Imageprobleme und gestiegene Erwartungen

Hinzu kommt ein Imageproblem vieler Ausbildungsberufe. Klassische Handwerks- oder Technikberufe gelten bei vielen Jugendlichen als körperlich anstrengend, schlecht bezahlt oder wenig mo-



Eine gestiegene Erwartungshaltung bei gleichzeitiger Orientierungslosigkeit sorgt für Frust bei Schulabgängern. Foto: pixabay/Yassay

dern – oft zu Unrecht. Gleichzeitig üben Medien, Schulen und manchmal auch Eltern subtil Druck aus, lieber ein Studium zu wählen. Das sorgt dafür, dass Abiturientinnen und Abiturienten seltener berufliche Ausbildungsgänge überhaupt in Betracht ziehen

Die gestiegenen Erwartungen der jungen Generation spielen ebenfalls eine große Rolle. Viele Jugendliche wünschen sich klare Strukturen, gute Betreuung, flexible Arbeitszeiten, Entwicklungs-

möglichkeiten und eine wertschätzende Unternehmenskultur. Wer diese Punkte nicht erfüllt oder nur schlecht kommuniziert, verliert Bewerber schnell an modern auftretende Konkurrenzbetriebe.

### Orientierungslosigkeit

Auch die Orientierungslosigkeit der Jugendlichen ist ein Faktor. Bei über 350 Ausbildungsberufen fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Gleichzeitig fehlen vielen reale Einblicke: Praktika, Berufsorientierungstage oder persönliche Kontakte zur Arbeitswelt sind längst nicht überall selbstverständlich. Ohne greifbare Erfahrungen bleibt die Ausbildung abstrakt – und damit wenig attraktiv.

Schließlich hat sich der Bewerbungsprozess stark verändert. Die junge Generation informiert sich kaum noch über traditionelle Stellenanzeigen. Sie nutzt Social Media, kurze Videos, unkomplizierte Bewerbungswege und authentische Einblicke in den Arbeitsalltag. Unternehmen, die ausschließlich auf klassische Wege setzen, erreichen ihre Zielgruppe oft nicht mehr.

Fazit: Was Betriebe heute brauchen, ist ein Umdenken: zeitgemäße Ansprache, echte Entwicklungschancen, klare Kommunikation und ein ehrlicher Blick darauf, was junge Menschen motiviert. Der Fachkräftemangel zwingt Unternehmen dazu, attraktiver zu werden – nicht nur für Azubis, sondern langfristig für alle Mitarbeitenden.





- Kreatives Denken und Handeln liegt Dir im Blut?
- Deine Deutsch- und Rechtsschreibkenntnisse sind sehr gut?
- Du bist Team- und Kommunikationsfähig?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Bitte sende Deine Unterlagen baldmöglichst per E-Mail oder Post an:

**FeinerMedia GmbH**, z. Hd. Martin Feiner, Gabelsbergerstraße 10, 87700 Memmingen martin.feiner@feinermedia.de

www.feinermedia.de





## Klinikum Memmingen AöR

Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München

# Wir suchen AlltagsHELDEN!

# Immobilienverwalter/ Immobilienkaufmann

für unsere Betriebstechnik

Orbis-Anwendungsbetreuer

in der IT-Serviceabteilung

Stellvertretende Leitung MTRA

für die Abteilung Radiologie/Nuklearmedizin

Für alle Stellenangebote gilt m/w/c





# Jetzt bewerben!





# Gemeinsam in die Zukunft!

Bei Berger dreht sich alles um dich - werde Teil der Berger Familie! Seit über 70 Jahren existiert die Berger Gruppe, ein familiengeführtes und unabhängiges Unternehmen mit rund 2.500 MitarbeiterInnen in 11 Werken im In- und Ausland.



- / Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- / Industriemechaniker (m/w/d)
- / Industriekaufleute (m/w/d)
- / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- / Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- / Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- / Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- / Mechatroniker (m/w/d)
- / Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Zerspanungstechnik (m/w/d)
- / Familiäres Betriebsklima
- / iPad für Schul- und Privatnutzung
- / Weiterbildungen im In- und Ausland
- / Work-Life-Balance
- / Bike-Leasing
- / Modernste Technik

- / 37,5 Stunden / Woche
- / Wettbewerbsfähige Vergütung
- / Mitarbeitervergünstigungen
- / Gesundheitsmanagement
- / Firmenevents
- / uvm.



www.aberger.de

Memmingen Ummendorf

I Ottobeurer I Wertach





Berger's Park · Hauptwache 4-8 · 87766 Memmingerberg Tel. +49 (0)8331 99 39 035 · www.bergers-park.com







# 3,5 Millionen Passagiere in Sicht Flughafen Memmingen wächst weiter

Memmingen (dl/as). Der Allgäu Airport erreichte schon im November das gesamte Passagieraufkommen des Vorjahres. Mit einem stetig wachsenden Streckennetz. starken Low-Cost-Airlines und hoher Nachfrage aus dem In- und Ausland bleibt Memmingen auf Erfolgskurs trotz steigender Belastungen für die Branche.

Der Allgäu Airport steuert auf ein weiteres Rekordjahr zu: Bereits am zweiten November-Wochenende wurde das Vorjahresergebnis von 3,24 Millionen Passagieren überschritten. Das selbst gesteckte Ziel von mehr als 3,5 Millionen Reisenden bis zum Jahresende gilt als realistisch. Memmingen bleibt damit auf Rang zehn der größten deutschen Flughäfen und ist zugleich der wachstumsstärkste Standort seit der Pandemie.

Als Mobilitätsdrehscheibe im Süden Deutschlands bedient der Flughafen unterschiedliche Zielgruppen: Urlauber aus Bayern, Baden-Württemberg, Österreich und der Schweiz starten von hier ebenso wie Fachkräfte aus Ost-



Der Allgäu Airport knackt Passagierrekord.

Foto: Flughafen Memmingen

europa, die regelmäßig in die Region pendeln. Ryanair, Wizz Air und Eurowings bilden die tragenden Säulen des Angebots und machen Memmingen zur günstigen Alternative zu München, Zürich und Stuttgart.

In den vergangenen zwölf Monaten wurde das Streckennetz deutlich erweitert. Neu hinzugekommen sind Verbindungen nach Braşov, Bukarest-Băneasa, Jerewan, Craiova, Budapest, Chişinău und Manchester. Der Sommerflugplan 2025 umfasst damit 59 Ziele. Besonders beliebt waren erneut Palma de Mallorca, Tirana und Pristina mit jeweils über 100.000 Passagieren.

"Das Überschreiten der 3,2-Millionen-Marke ist ein starkes Signal", sagt Prokurist Marcel Schütz. "Memmingen hat sich als verlässliche und bezahlbare Alternative etabliert." Gleichzeitig fordert er bessere Rahmenbedingungen für Airlines, da Luftverkehrssteuer und weitere staatliche Vorgaben das Wachstum bremsen.

Trotz dieser Hürden blickt der Flughafen optimistisch nach vorn: Flüge von Ryanair, Wizz Air, Eurowings und SunExpress für den Sommer 2026 sind bereits buchbar - Frühbucher können sich jetzt günstige Tarife und begehrte Termine sichern.

# Modern und vernetzt

"Grundstein" für neuen Gesundheitscampus gelegt

Memmingen (as). Mit der feierlichen Grundsteinlegung fiel in Memmingen der Startschuss für den Bau des neuen Gesundheitscampus, eines der größten Klinikprojekte Bayerns. Hier wächst ein moderner, vernetzter Standort für Medizin, Pflege und Therapie.

Auf einer Fläche von 7,7 Hektar entstehen bis Ende 2029 zwei separate, aber eng verbundene Neubauten für das Klinikum Memmingen und das Bezirkskrankenhaus Schwaben.

Oberbürgermeister Jan Rothenbacher sprach bei der Zeremonie von einem "wichtigen Schritt für die medizinische Zukunft der Region". Die Lage am Autobahnkreuz A7/A96 sei ideal, um die Versorgung im gesamten Allgäu zu sichern. Auch Klaus Holetschek (CSU) und Bezirkskli-



Der neue Gesundheitscampus nach dem Entwurf der Generalplaner.

Illustration: Nickl&Partner

niken-Vorstand Stefan Brunhuber betonten die Bedeutung des Projekts als eines der bedeutendsten Gesundheitsprojekte in der Region und ein "Meilenstein für Schwaben".

Rund 441 Millionen Euro sind für das neue Klinikum veranschlagt, das Bezirkskrankenhaus schlägt mit etwa 50 Millionen Euro zu

Buche. Geplant sind 480 stationäre und neun teilstationäre Betten, moderne OP- und Intensivbereiche, eine Pandemiestation und ein Hubschrauberlande-

Das Bauvorhaben liegt im Zeitplan: Richtfest soll Herbst 2026 sein, die Eröffnung ist Ende 2029 geplant.

# Wo Urlauber parken – und Anwohner leiden

Wie reagiert die Stadtverwaltung auf das Ausweichen von Flughafen-Parkern?

Memmingen (as). Seit Anfang November gilt im Memminger Osten eine neue Regelung: Wer dort sein Fahrzeug länger als zehn Stunden abstellt, riskiert ein Knöllchen. Nach einer siebenwöchigen Übergangsphase werden Langzeitparker nun kostenpflichtig verwarnt. Die Maßnahme soll den Parkdruck in den Wohngebieten rund um den Tiroler Ring verringern - ein Problem, das vor allem durch Reisende des nahen Allgäu Airport entstanden ist.

Wohin weichen die Urlauber nun aus? Erste Beobachtungen deuten darauf hin, dass andere Stadtteile – etwa rund um die Autobahnbrücke "Neue Welt" – stärkerbelastetwerdenkönnten. Auf Anfrage unserer Redaktion erklärte Birgit Haldenmayr, Leiterin des Straßenverkehrsamtes, man werde die Entwicklung g-



Durch die neue Regelung im Memminger Osten wächst der Parkdruck in anderen Symbolfoto: pixabay/Hans

enau beobachten. "Mit einer solchen Vielzahl von Flughafenparkern wie sie derzeit konzentriert im Memminger Osten auftreten, wird in anderen Stadtteilen nicht gerechnet", so Haldenmayr. Falls nötig, könnten dort "kleinräumige Parkzeitbeschränkungen" eingeführt werden. Eine Ausweitung der Haltverbotszone auf das gesamte Stadtgebiet sei dagegen derzeit kein

Thema - der Aufwand für Beschilderung und Kontrolle wäre zu hoch. Über weitere Schritte müsse der Stadtrat entscheiden. Der finanzielle Anreiz, im Stadtgebiet zu parken, dürfte ohnehin begrenzt sein. Ein Wochenparkplatz direkt am Flughafen kostet – je nach Anbieter – zwischen rund 35 Euro auf privaten Budgetflächen und bis zu 258 Euro auf dem Terminal-nahen P1. Die günstigeren Alternativen liegen meist bei etwa 85 bis 130 Euro pro Woche.

Haldenmayr verweist außerdem auf die Shuttlebus-Verbindung vom ZOB zum Airport: "Der Bus fährt alle 30 Minuten und kostet 3,50 Euro pro Person." Damit sei das Parken im Stadtgebiet für viele ohnehin keine attraktive Option mehr.



genießen macht glücklich



Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr Sa. 8.30 - 14 Uhr www.gefro.de



Molitor

Der Kommentar

# Nur ein Gefühl?

Kommentar von Tanja Ackermann

Kostenfreie Parkplätze in Memmingen sind Mangelware, das Thema ist seit Jahren ohnehin ein leidiges. Was aber in den letzten Wochen und Monaten auffällt, sind Autos mit fremden bzw. auswärtigen Kennzeichen. In aller Regel Urlauber, die vom Airport wegfliegen und sich die Parkgebühren sparen wollen.

Nun hat die Stadt einen ersten Schritt getan und weite Teile des Memminger Ostens zur Parkzone erklärt. Gefühlt verlagert sich das Problem nur, nun

sind es die freien Parkplätze unter der Autobahnbrücke in der Neuen Welt oder weitere Möglichkeiten weit vom Memminger Osten entfernt - die "Geiz-ist-geil-Mentalität" macht erfinderisch. Und manchmal schreckt selbst eine kleine Wanderung zum Flughafen nicht ab. Wobei den Fluggästen durchaus Brücken gebaut werden – der ÖPNV bringt die Gäste (oder den Gast, der seine Begleiter vorher zum Flughafen gebracht hat) günstig, mit 3,50 Euro für eine Fahrkarte sogar sehr günstig, zum Abflug-

In Gesprächen wird klar - die Zeche für das Billigparken zahlen die Anwohner. Daher ist der Wunsch vieler Memminger klar: Parkzone und konsequentes Abschleppen im gesamten Stadtgebiet. Nun möchte die Stadt das Szenario nach der Neuregelung für den Osten aber erst mal beobachten und überlässt weitere Entscheidungen dem Stadtrat. Wir werden sehen. Vielleicht wird auch erst einmal eine Kommission gebildet, die sich in einem Ortstermin informieren möchte ...





**Gutschein kaufen & Freude bereiten!** 

Massage · Gewürze · Workshops

Mehr Informationen unter:



Besuchen Sie unseren Laden in Benningen Lassen Sie sich inspirieren!!

Geschenkkörbe nach Ihren Wünschen! Weine für alle Gelegenheiten! **Gutscheine** und vieles mehr!



Oliven + Öl Compagnie

### IMPRESSIIM Verlag und Herausgeber: Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)

In der Neuen Welt 10 87700 Memmingen Telefon 08331 9258424 08331 9258426

### Redaktion:

**Wolfgang Radeck** 

Telefon 08331 9258424 wradeck@lokale-mm.de

### Antje Sonnleitner

Telefon 08331 9258425 asonnleitner@lokale-mm.de

### Anzeigen:

Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003 tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 01/2026 Auflage: 28,000 Exemplare

Anzeigenschluss 01/2026: Dienstag, 16. Dezember 2025

Titelfoto: Roland Schraut

Druck: AZ Druck & Datentechnik GmbH Heisinger Str. 16, 87437 Kempten

### Grafik, Satz, Layout:

Tanja Laubisch & Svend Pusback GbR Bezug: Kostenfrei an Haushalte und

Auslagestellen Memmingen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!



Wir sagen DANKE für Ihre TREUE...

Fahrgästen, Freunden und Bekannten ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2026!

Tag & Nacht – immer für Sie da!









# Kaminöfen und Heizungen

Worauf Hausbesitzer ab 2026 achten sollten

(as) Ab 2026 greifen in Deutschland neue Vorschriften für Kaminöfen und Heizungen. Ziel ist es, klimaschädliche Emissionen zu senken und den Anteil erneuerbarer Energien deutlich zu erhöhen. Für viele Hausbesitzer bedeutet das: Jetzt prüfen, ob der eigene Ofen oder die Heizung betroffen ist – und rechtzeitig planen.

Für Kamin- und Kachelöfen gelten strengere Grenzwerte für Feinstaub und Kohlenmonoxid. Betroffen sind vor allem Geräte, die zwischen 1995 und 2010 eingebaut wurden. Können sie die gesetzlichen Vorgaben nicht einhalten, müssen sie mit einem Filter nachgerüstet oder stillgelegt werden. Ein generelles Kaminofen-Verbot gibt es nicht – entscheidend ist, wie sauber das jeweilige Modell arbeitet.

## Heizungen: Mehr erneuerbare Energie gefragt

Auch bei Heizungsanlagen ändert sich einiges. Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) schreibt vor, dass neue Heizsysteme künftig zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbarer Energie betrieben werden müssen – etwa mit Wärmepumpen, Solarthermie oder Biomasse.



Hausbesitzer sollten prüfen, ob ihr Kamin die aktuellen Grenzwerte erfüllt. Foto: pixabay/jclovesu

In Neubauten gilt diese Regel schon seit Anfang 2024. Für bestehende Gebäude hängt der Start von der kommunalen Wärmeplanung ab: In Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern spätestens ab Mitte 2026, in kleineren Gemeinden bis 2028.

Tipps für Hausbesitzer

- Ofen prüfen: Lassen Sie vom Schornsteinfeger prüfen, ob Ihr Kamin die aktuellen Grenzwerte erfüllt.
- Frühzeitig planen: Wer seine Heizung in den nächsten Jahren modernisieren möchte, sollte sich jetzt über erneuerbare Alternativen informieren.

- Förderungen nutzen: Staatliche Zuschüsse und Kredite machen den Umstieg auf klimafreundliche Technik oft deutlich günstiger.
- Beratung einholen: Energieberater oder Fachbetriebe helfen, die passende Lösung für jedes Gebäude zu finden.

Die neuen Regelungen sollen helfen, das Heizen sauberer und zukunftsfähiger zu machen – ohne die Gemütlichkeit am heimischen Ofen aufzugeben. Wer sich frühzeitig informiert und plant, spart langfristig Energie, Geld und CO<sup>2</sup>.



# Heizen mit Holz – aber richtig

Wie nachhaltiges Heizen jetzt gelingt

(as) Holz bleibt für viele eine vertraute Wärmequelle – gemütlich, unabhängig und oft günstiger. Doch ab 2026 greifen neue Regeln, die besonders ältere Öfen betreffen. Wer sich jetzt informiert, heizt sauberer, sicherer und spart langfristig Geld.

Holz heizt Herz und Haus - und doch ist der Umgang damit anspruchsvoller geworden. Moderne Wohnquartiere, dichter bebaute Nachbarschaften und strengere Klimaziele verlangen ein Umdenken. Gleichzeitig treten ab 2026 neue Vorgaben in Kraft, die viele ältere Kaminöfen betreffen: Wie bereits erwähnt, müssen alle Geräte, die vor 2010 eingebaut wurden und die aktuellen Emissionsgrenzwerte nicht einhalten, bis Ende 2025 nachgerüstet, ausgetauscht oder stillgelegt werden. Wer unsicher ist, lässt die Typenschilder prüfen – oft genügt ein kurzer Blick des Schornsteinfegers.

Neben den Grenzwerten spielt ab 2026 auch die Schornsteinhöhe eine wichtigere Rolle:



Wer weiter mit Holz heizen will, sollte nur trockenes, gut gelagertes Holz verwenden. Foto: Pixabay/Monsterkol

Schornsteine sollen klar über Firsthöhe liegen, um Rauch besser abzuleiten. Auch Feinstaub-Hinweise in Städten und Gemeinden nehmen zu, sodass an Tagen mit hoher Belastung örtlich temporäre Einschränkungen für Festbrennstofföfen möglich werden.

Wer weiter mit Holz heizen möchte, kann mit einfachen Mitteln viel richtig machen: Nur trockenes, gut gelagertes Holz verwenden, oben anfeuern, nicht "drosseln" und niemals Müll oder feuchtes Material verbrennen. Das schont nicht nur die Atemluft, sondern holt auch mehr Wärme aus jedem Scheit.

Zukunftsorientiert sind Systeme, die Holz mit erneuerbaren Energien kombinieren – etwa Pelletheizung mit Solarthermie oder Holzvergaser plus Wärmepumpe. Sie nutzen die Stärken des Holzes, ohne es dauerhaft zum Hauptbrennstoff zu machen. So bleibt Heizen mit Holz möglich – gemütlich, verantwortungsvoll und zukunftssicher

# 



# Besser gerüstet für den Ernstfall

Neues Katastrophenschutzlager in Memmingen eröffnet

Memmingen (as). Hochwasser, Stromausfall oder Großbrand – die Stadt Memmingen hat ein neues Katastrophenschutzlager im Gewerbegebiet Nord eröffnet.

In der rund 980 Quadratmeter großen Halle lagern künftig Sandsäcke, Notstromaggregate, Feldbetten und weitere Ausrüstung für den Ernstfall. Ziel ist es, die Einsatzfähigkeit von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Technischem Hilfswerk zu bündeln und Abläufe im Krisenfall zu beschleunigen.

Oberbürgermeister Jan Rothenbacher betonte bei der Eröffnung die Bedeutung der Zusammenarbeit: "Alle Organisationen sollen im Katastrophenfall auf al-



Mit über 100 geladenen Gästen aus allen Bereichen der Hilfs- und Rettungsorganisationen wurde das neue Katastrophenschutzlager im Gewerbegebiet Nord eröffnet. Foto: Sonnleitner

le Ausrüstungsgegenstände zugreifen können." Auch Landrat Alex Eder lobte das Konzept als "vorausschauendes Memminger Modell".

Die Stadt investierte rund 400.000 Euro in Ausstattung und Technik, darunter ein digitales Verwaltungssystem, Sicherheitsanlagen und eine Notstromeinspeisung. Damit sei Memmingen, so Rothenbacher, "für kommende Herausforderungen bestens aufgestellt".







# Benefiz-Schlagerfestival

Am 10. Januar in der Stadthalle Memmingen



Auch Sänger René Bisang ist beim Schlagerfestival in der Stadthalle mit von der Partie. Foto: Balz Murer

Memminger (dl). Am 10. Januar 2026 findet in der Memminger Stadthalle das Benefiz-Schlagerfestival zugunsten des Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach statt. Die Moderation übernehmen Sonja Weissensteiner und Hansy Vogt.

Zahlreiche Interpreten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz unterstützen den Abend. Mit dabei sind unter anderem Daniela Martinez aus dem Schwarzwald, der Südtiroler Sänger Graziano sowie die Schweizer Künstler Monique und die AmadinoS. Auch Reiner Kirsten und Liane stehen auf der Bühne. Ergänzt wird das Programm durch Tommy Steib, das Duo Captain Freddy & Gabriela, Sänger René Bisang und "Die Silvanas". Hansy Vogt bringt zudem seine Bühnenfigur "Frau Wäber" mit.

Wie bei früheren Ausgaben dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen abwechslungsreichen Musikabend unter Schirmherrschaft von Alt-Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger freuen. Ein Überraschungsgast ist ebenfalls angekündigt, dessen Name vorab nicht verraten

Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr (VIP-Gäste ab 16.30 Uhr). Karten sind über reservix und die bekannten Vorverkaufsstellen er-



# **Ticketverkauf**

Kotterner Straße 62-64, Kempten T 0831 570 55 - 1000

# ticketdirect

Gilt für alle Veranstaltungen. Mit ticketdirect Karten beguem zuhause ausdrucken oder mobil auf dem Smartphone speichern. (Bezahlung per Kreditkarte oder PayPal möglich)

bigboxallgaeu.de











09.05.26 | 20 Uhr | bigBOX 17.05.26 | klassikBOX







13.06.26 | 15 Uhr | kultBOX



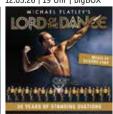


19.04.26 | 19 Uhr | kultBOX



28.06.26 | 19 Uhr | bigBOX







# Freiheit als Grundlage des Unternehmertums

Prof. Dr. Heiko Kleve referierte bei den Wirtschaftsjunioren

Memmingen (rad). Die Wirtschaftsjunioren Memmingen-Unterallgäu sorgten bei ihrer diesjährigen Highlight-Veranstaltung erneut für einen spannenden Abend. Im gut gefüllten Kaminwerk begeisterte Prof. Dr. Heiko Kleve von der Universität Witten/Herdecke die Gäste mit seinem Vortrag "Freiheit: Der Faktor im Unternehmertum!?".

Zuvorsprachen Oberbürgermeister Jan Rothenbacher, Landrat Alex Eder und Unternehmerin Andrea Thoma-Böck mit Moderatorin Maxi Weiss über ihre Sicht auf den Freiheitsbegriff. "Freiheit ist die Grundlage des Unternehmertums. Aber sie ist kein Selbstläufer – sie entsteht, wenn wir Verantwortung übernehmen", betonte Thoma-Böck, Regionalvorsitzende der IHK.

Kleve begann seinen Vortrag mit einem Blick in seine Familiengeschichte. Obwohl die DDR individuelles Unternehmertum kaum



Moderatorin Maxi Weiss im Interview mit dem Referenten Prof. Dr. Heiko Kleve. Foto: Wolfgang Radeck

förderte, hielten seine Großväter an ihren kleinen Betrieben fest. Deren Haltung habe ihn geprägt: "Arbeit, Können und Verantwortung gehören zusammen."

Im Kern seines Vortrags zeigte Kleve auf, dass Unternehmertum Freiheit sowohl voraussetzt als auch erzeugt – wenn es verantwortungsvoll gelebt wird. Er erläuterte fünf Formen von Freiheit, die er als fundamentales Gerüst einer lebendigen Wirtschaft versteht. Dazu zählen die Willensfreiheit, also die Fähigkeit, selbstbestimmt zu handeln und Entscheidungen zu treffen, und die individuelle Freiheit, die es Menschen erlaubt, ihre Persönlichkeit zu entfalten und damit unternehmerische Energie

freizusetzen. Ebenso wichtig sei die positive Freiheit, also das Vermögen, eigene Ziele zu verfolgen und Potenziale auszuschöpfen. Ergänzt werde dies durch die negative Freiheit, die darin bestehe, gesetzte Grenzen klug zu nutzen und Handlungsspielräume zu sichern. Schließlich beschrieb er die systemische Freiheit, die sich aus dem Zusammenspiel vieler Akteure ergibt - denn kein Unternehmen stehe für sich allein, sondern agiere stets in Netzwerken und Märkten.

"In diesem Spannungsfeld bewegen sich Unternehmer täglich", sagte Kleve und betonte die fortwährende Balance zwischen Eigeninitiative und Verantwortung.

Der kurzweilige Abend endete mit einem angeregten Get-together und interessanten Gesprächen.







# Das November-Gewinnspiel

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer November-Ausgabe konnten Sie bei unserem Bilderrätsel Karten fürs Cineplex in Memmingen, Schlemmerblöcke vom Gutscheinbuch. eine Familienkarte für das Weihnachtsmusical sowie ein GE-FRO-Paket gewinnen.

Vielen Dank an dieser Stelle zum einen für Ihre zahlreiche Teilnahme und zum anderen für die attraktiven Preise, die unsere Partner das ganze Jahr über bereitstellen.

Die Lösung im November-Spiel lautete übrigens "b" oder 5 Fehler.

Wenn Sie diesmal nicht bei den Gewinnern dabei waren, nicht so schlimm. Spielen Sie doch bei unserem Weihnachtsspiel mit – Infos finden Sie auf der Seite unseres "Lokalen Gabentisches". Den haben wir zusammen mit unseren Partnern wieder üppig für Sie gedeckt, da ist bestimmt das Richtige dabei. Viel Spaß und noch mehr Glück wünschen wir!







Gundel Heitmann



Josef Kaufmann



Lina Schönmetzler



Lisa Fäustle



Rita Beer

# Die Lösung vom November





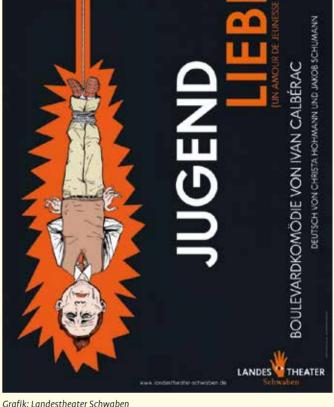
# "Jugendliebe" und Adventslesungen

Der Dezember am Landestheater Schwaben

Memmingen (dl/as). Im Dezember lädt das Landestheater Schwaben zu heiteren und herzerwärmenden Momenten ein. Mit Ivan Calbéracs Komödie "Jugendliebe" steht ein turbulentes Spiel um Glück, Geld und Gefühle auf dem Spielplan. Daneben verkürzen Adventslesungen mit Märchen und Musik die Wartezeit auf Weihnachten.

Kann es das Glück zu gut mit manchen Menschen meinen? Beruflicher Erfolg, eine wunderschöne Freundin, Aussicht auf ein Schlösschen und vor allem sehr viel Geld: Der Protagonist in Ivan Calbéracs "Jugendliebe" braucht genau das für sein Glück. Blöd nur, dass er immer noch verheiratet ist - und seine Frau sich jetzt scheiden lassen will. Um nicht die Hälfte seines Vermögens zu verlieren, zieht der Geizhals in die Wohnung seiner Putzfrau um: Das soll seine Jugendliebe täuschen. Doch da hat er die Rechnung ohne ihre Fürsorge gemacht - und ohne seine Putzfrau ... Regie führt Ensemblemitglied Klaus Philipp, der bereits in





Grafik: Landestheater Schwaben

der vergangenen Spielzeit "Rufmord" und "Der Reichsbürger" inszenierte. Die Premiere ist am 12. Dezember um 19.30 Uhr im Großen Haus zu sehen.

# Wintermärchen

Unter dem Motto "Glücksbringer, Glühpunsch, Glanzlicht" gibt es Adventslesungen für Groß und Klein am Jungen Landestheater am Schweizerberg zu hören. Am 29. November mit Gabriele Fischer, am 6. Dezember mit Delia Rachel Bauen und am 13. Dezember mit Joscha Schönhaus, jeweils um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, für heiße Getränke und Kekse ist gesorgt.

# Weihnachten und Silvester

Am 26. Dezember um 15 Uhr zeigt das Landestheater das fantasievolle Familienstück der neuen Spielzeit "Pinocchio" im Großen Haus. An Silvester, 31. Dezember, ist die Musical-Revue "I Love You, You're Perfect, Now Change!" in der Regie von Intendantin Sarah Kohrs im Großen Haus zu sehen.

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es auf landestheaterschwaben.de



- Unternehmensverkauf
- Immobilienverkauf
- Wertgutachten



DIE WERTE-WAHRER FÜR

## **UNTERNEHMEN & IMMOBILIEN**

Perfekt beraten von Daniel Benz und Petra Spaete -Ihren Profis aus Memmingen!

08331 9913390 **♥** 87700 Memmingen **⊕ www.innoverta.de** 

Anzeige

# Edle Obstbrände und feinste Liköre

Genuss aus der Allgäu-Brennerei in Sulzberg

(dl). Traditionelle Brennkunst gepaart mit modernster Technik, Qualität, Heimatliebe und Genuss: Das ist es, was die Allgäu-Brennerei in Sulzberg ausmacht.

# Geschenkideen für jedermann

Rund 50 verschiedene Sorten an Bränden, Likören und Spirituosen stehen den Kunden im liebevoll eingerichteten Verkaufsladen zur Auswahl. Die Produktpalette reicht dabei von den klassischen Obstbränden wie "Willi", Marillenbrand, Kirschwasser, Zwetschgenwasser oder Mirabellenbrand über köstliche Liköre wie Walnuss-, Weinbergpfirsich-, Dornfelder Trauben- oder Cappuccino-Sahnelikör bis hin zu Grappa, Whisky und Gin.

Wenn es etwas "ganz Besonderes" sein soll, ist die "Selection



Nach dem Blick hinter die Kulissen bei der Brennerei-Führung darf die Verkostung der feinen Tropfen natürlich nicht fehlen. Foto: Allgäu Brennerei

45" zu empfehlen. Die Brände der Premium-Produktlinie haben 45 % Vol. und sind somit besonders aromatisch und fruchtig im Geschmack. Ein ideales Geschenk für besondere Anlässe.

Neben den edlen Tropfen runden köstliche Pralinen, heimischer Käse und liebevolle Geschenkund Dekoartikel das Angebot ab. Unsere Öffnungszeiten im Advent, für unseren Verkaufsladen in Sulzberg, sind von Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen unter www.allgaeu-brennerei.de





Alle Neuigkeiten in und um Memmingenfinden Sie rund um die Uhr unter lokale-mm.de













# 20 Jahre Kaminwerk

Rocknacht mit Devil's Train und Cherry Bomb und Party-Marathon

Memmingen (dl). Das Kulturzentrum Kaminwerk feiert seinen 20. Geburtstag und lädt am Freitag, 12. Dezember, und am Samstag, 13. Dezember, zu zwei Abenden voller Live-Musik, Party und 100 Litern Freibier ein. Der Eintritt ist frei, kostenlose Einlasskarten gibt's über Love Your Artist.

Der Jubiläumsreigen startet am Freitag, 12. Dezember, ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) mit einem Rock-Spektakel: Devil's Train liefern kraftvollen Hardrock zwischen Tradition und Moderne. Frontmann Lia, der gerade mit Gitarrenlegende Michael Schenker auf Welttournee war, bringt frische Energie und internationale Erfahrung mit. Vor und nach dem Hauptact sorgt die fünfköpfige 80s-Glam-Formation Cherry Bomb für schrill-bunten Rocksound, der an Bon Jovi, Mötley Crüe oder Whitesnake erinnert. Nach dem Konzert verwandeln Cherry Bomb das Kaminwerk nahtlos in eine wilde Aftershow-Party.



Die 80s-Glam-Formation Cherry Bomb sorgt für schrill-bunten Rocksound.

Foto: Cherry Bomb

Am Samstag, 13. Dezember, ab 21 Uhr übernimmt dann das Partykollektiv Mütze Katze die Bühne. Das Berliner DJ-Duo, das mit über 1,6 Millionen Tik-Tok-Fans und mehr als 50 Millionen Streams zu den bekanntesten deutschen Party-Acts zählt, ist berühmt für seine glitzernde Konfetti-Show, fette Beats und gnadenlose Tanzstimmung. Davor und danach sorgen die Kaminwerk-DJs für ein Clubfeeling,

das bis tief in die Nacht reicht. Mit diesem zweitägigen Geburtstagsprogramm bedankt sich das Kaminwerk bei seinem Publikum für zwei Jahrzehnte voller Musik, Begegnung und Kultur.

Achtung: Die kostenlosen Tickets verlieren ihre Gültigkeit eine halbe Stunde nach Beginn.

Mehr Infos unter kaminwerk.de

# "... denn sie wissen nicht, was sie tun"

Benefiz-Kinoabend des Lions Club Memmingen

Memmingen (dl). Er ist einer der einflussreichsten Filme der 1950er Jahre: "... denn sie wissen nicht, was sie tun" (USA 1955, Regie: Nicholas Ray) machte James Dean zur unvergessenen Jugendikone. Gezeigt wird der Kultfilm am 1. Dezember zum 12. Benefiz-Kinoabend im Cineplex Memmingen.

Der Lions Club Memmingen lädt am Montag, 1. Dezember, um 19 Uhr zum 12. Benefiz-Kinoabend ins Cineplex Memmingen ein. Gezeigt wird der Kultfilm "... denn sie wissen nicht, was sie tun" (Originaltitel: "Rebel Without a Cause") mit James Dean in der Hauptrolle.

Der Film erzählt die Geschichte des 17-jährigen Jim Stark, der mit seinen Eltern in eine neue Stadt zieht und dort zwischen Rebellion und dem Wunsch nach An-



"... denn sie wissen nicht, was sie tun" zeigt das legendäre Porträt einer Generation zwischen Anpassung und Auflehnung. Szenenbild: DR

sam mit den ebenfalls orientierungslosen Jugendlichen Judy und Plato gerät Jim in Konflikte mit Autoritäten, Mitschülern und letztlich sich selbst. Das Jugenddrama gilt als zeitloses Porträt einer Generation zwischen Anpassung und Auflehnung – mit eindrucksvollen Bildern, intensiver Musik und einem der

legendärsten Leinwandauftritte

erkennung schwankt. Gemein-

der Filmgeschichte.

Der Eintritt beträgt 15 Euro, davon gehen 10 Euro direkt an das Lions Hilfswerk Memmingen e. V. zur Unterstützung regionaler sozialer Projekte. Karten sind im Vorverkauf bei Mendes Augenoptik (Maximilianstraße 24, Memmingen) und in der Kanzlei Dietrich & Kollegen (Marktplatz 13, Memmingen) erhältlich.









unter gefro.de

Echt. Einfach. Genießen. Seit 1924

**GEFRO GmbH & Co. KG** 

Rudolf-Diesel-Str. 21, 87700 Memmingen © 0 83 31/95 95-0 ₩www.gefro.de



HEIMERTINGEN | Memminger Straße STEINHEIM | Oberer Kirchweg
MEMMINGEN | Marktplatz | Donaustraße | Buxacher Straße | Waldfriedhofstraße | Woringer Straße
KEMPTEN | Bahnhofstraße | Rottachstraße | Pettenkoferstraße